



Erholungsort im Schwäbischen Wald
mit den Feriengemeinden Hagberg
und Frickenhofer Höhe



54. Jahrgang

Donnerstag, 10. April 2025

15



Herausgeber: Gemeinde Gschwend · **Verantwortlich für den amtlichen Teil** einschließlich der Sitzungsberichte des Gemeinderats und anderer Veröffentlichungen der Gemeindeverwaltung Gschwend ist Bürgermeister Jochen Ziehr oder sein Stellvertreter im Amt, für den übrigen Inhalt der einhorn-Verlag · **Herstellung:** einhorn-Verlag+Druck GmbH, 73525 Schwäbisch Gmünd, Sebaldplatz 1, Tel. 07171 92780-0, E-Mail: abo@einhornverlag.de, Online-Aboverwaltung: www.einhornverlag.de
Bezugspreis: halbjährlich 22,40 € (exkl. individuelle Zustellkosten)

Aktuelles aus der Gemeinde



Gemeinde Gschwend



EINLADUNG

ZUM 1. UNTERNEHMERFORUM

10. April 2025 | 19:00 Uhr | Gemeindehalle 74417 Gschwend

Tagesordnung:

1. Begrüßung durch Bürgermeister Jochen Ziehr
2. Keynote: Was macht die IHK konkret? – Angebote für den unternehmerischen Alltag Thorsten Drescher, Bereichsleiter Recht, International, Beitrag, Stv. Hauptgeschäftsführer Markus Schmid, Bereichsleiter Standortpolitik, Unternehmensförderung
3. Informativer Austausch
4. Abschluss, gemütlicher Ausklang & Networking

Es erwartet Sie ein spannender Abend, mit hoffentlich wertvollen Impulsen für Ihr Unternehmen sowie vielfältiger Netzwerkmöglichkeiten.

[gemeinde.gschwend](https://www.gemeinde.gschwend.de) | www.gschwend.de

FLOHMARKT IM STERN

EINTRITT FREI

Eschacher Str. 74
74417 Gschwend – Mittelbronn

25. April 2025
13:30 – 17 Uhr

Entdeckt verborgene Schätze und einzigartige Fundstücke bei unserem Flohmarkt!

- Möbel
- Geschirr
- Dekoration
- Antiquitäten
- und vieles mehr



Gemeindeverwaltung
Gschwend

Nur Barzahlung möglich!



Herzliche Einladung zum Ostereiertauen

Für Groß und Klein findet am 19. April 2024 (Karsamstag) von 13:00 – 15:00 Uhr unser Ostereiertauen statt. Wir freuen uns auf einen Nachmittag mit Spiel und Spaß für alle!



REDAKTIONSSCHLUSS 16 | 2025

Aufgrund des Feiertags »Karfreitag« ist Redaktionsschluss am Sonntag, 13. April 2025, um 23 Uhr.

Wir bitten um Beachtung.

einhorn

Neuaufgabe Ortsbroschüre Gschwend

Die Gemeinde Gschwend plant die Herausgabe einer Ortsbroschüre gegen Ende 2025. Hierzu wird sich der Einhorn-Verlag in den kommenden Tagen und Wochen mit den ansässigen Unternehmern in Verbindung setzen, um die Details zur Schaltung einer Anzeige zu besprechen. Wir würden uns freuen, wenn auch Sie sich an diesem Projekt beteiligen und Ihre Unterstützung durch eine Anzeige in der Broschüre zum Ausdruck bringen würden.

Ihre
Gemeindeverwaltung Gschwend

Bestellung Gutachterausschuss Gemeinde Gschwend

Die Amtszeit des bisherigen Gutachterausschusses endete mit Ablauf des 31. März 2025. In der Sitzung des Gemeinderats am 17. März 2025 wurde der neue Gutachterausschuss für die Amtsperiode vom 01. April 2025 bis 31. März 2029 bestellt. Die offizielle Einsetzung erfolgte sodann am 27. März 2025 im Rahmen der Verpflichtung der Gutachter durch Bürgermeister Jochen Ziehr. Die bisherigen Mitglieder stehen auch in der nun angelaufenen Periode weiterhin als ehrenamtliche Gutachter zur Verfügung. Einzig Herr Wilfried Stoll schied nach langjähriger ehrenamtlicher Tätigkeit als Gutachter aus dem Gremium aus. Seine Nachfolge hat Herr Uwe Heunisch angetreten. Als Vorsitzender des Ausschusses fungiert Herr Kreisbaumeister a. D. Ingo Treuter. Die Geschäftsstelle wird weiterhin von Frau Stefanie Heinrich geleitet. Bürgermeister Jochen Ziehr und Vorsitzender Ingo Treuter bedankten sich bei allen Gutachtern, insbesondere bei Herrn Stoll der über Jahrzehnte hinweg als Gutachter gewirkt hatte, für ihr wertvolles Engagement und wünschen für die neue Periode gutes Gelingen!

Das Gremium besteht aus:

Vorsitzender: Ingo Treuter
Stv. Vorsitzender: Manfred Haisch
Gutachter: Uwe Heunisch
Wolfgang Kienzle
Gerhard Kugler
Karl Maile
Roland Müller
Reinhard Schmidt
Bernd Wahl
Raphael Kelle (Finanzamt Schwäbisch Gmünd)
Geschäftsstelle: Stefanie Heinrich (Rathaus Gschwend)



Bild von links vorne: BM Jochen Ziehr, Reinhard Schmidt, Kreisbaumeister a.D. Ingo Treuter / Zweite Reihe: Stefanie Heinrich, Raphael Kelle, Uwe Heunisch, Manfred Haisch / Hintere Reihe: Wolfgang Kienzle, Roland Müller, Bernd Wahl, Gerhard Kugler, Karl Maile

Gastronomie am Badsee

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, da die Winter-Gastronomie am Badsee ein voller Erfolg war, dürfen Sie sich nun auf ein weiteres Highlight freuen. Pünktlich zur Eröffnung des diesjährigen Osterwegs, wird es an auserwählten Tagen auch ein gastronomisches Angebot, mit verschiedenen kulinarischen Leckerbissen und guten Getränken, am Gschwender Badsee geben!

Wann?

- Samstag 12.4.2025 und 19.4.2025, jeweils von 15 bis 20 Uhr
- Sonntag 13.4.2025 und 20.4.2025, jeweils von 12 bis 20 Uhr
- Ostermontag 21.4.2025, von 12 bis 20 Uhr

Wo?

- Neben dem Badsee-Kiosk (Toilette vorhanden)

Erfreulicherweise hat sich Familie Niebling wieder bereiterklärt, dies zu übernehmen - bereits jetzt vielen Dank an Familie Niebling für die Bewirtung – wir freuen uns!

Liebe Gäste, verbinden Sie also gerne Ihren Besuch am Gschwender Osterweg, nach der Erkundung des Märchenwaldes, dem Aufenthalt am Mehrgenerationenpark oder einfach ihren Aufenthalt an der frischen Luft, mit einem Abstecher an unserer Frühlings-Gastronomie!

Gemeindeverwaltung Gschwend

Wegepaten gesucht – Ehrenamtliche Tätigkeit für die Pflege unserer Wanderwege!

Die Gemeinde sucht engagierte Wegepaten, die sich ehrenamtlich für die regelmäßige Kontrolle unserer Wanderwege einsetzen. Als Wegpate gehen Sie die Wanderstrecken in Ihrem Bereich ab und helfen uns, den Zustand der Wege zu überwachen. Sollte Ihnen etwas auffallen, wie Beschädigungen, Verschmutzungen oder Hindernisse, informieren Sie uns bitte, damit wir das Problem beheben können.

Ihre Aufgaben:

- Regelmäßige Begehung der Wanderwege
- Meldung von Schäden oder Problemen (z.B. umgefallene Bäume, beschädigte Wegweiser, etc.)

Etwas Gutes tun: Die Tätigkeit als Wegpate ist eine wertvolle ehrenamtliche Aufgabe, die zur Schönheit und Sicherheit unserer Wanderwege beiträgt.

Sie haben Interesse? Melden Sie sich bitte bei uns! Kontaktieren Sie uns per E-Mail unter info@gschwend.de oder telefonisch unter 07972/681-37.

Ein herzliches Dankeschön an alle, die sich bereits als Wegepaten gemeldet haben und uns tatkräftig unterstützen möchten! Ihre Hilfe trägt maßgeblich dazu bei, unsere Wanderwege in bestem Zustand zu erhalten und die Gemeinschaft zu stärken.

Setzen Sie sich ehrenamtlich für die Pflege unserer Wanderwege ein und unterstützen Sie die Gemeinschaft.

Ihre Gemeindeverwaltung Gschwend

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

(Bereich Joachim Röhm und Dr. Maria Simon del Rio)

Den **ärztlichen Bereitschaftsdienst** für die Region Schwäbisch Gmünd erreichen Sie unter der Rufnummer: **116 117**

Das DRK Aalen wird diese Anrufe in folgenden Zeiten entgegennehmen und an den zuständigen Arzt weiterreichen:

Mo., Di., Do., Fr. von 18:00 bis 8:00 Uhr Folgetag

Mi. von 13:00 bis 8:00 Uhr Folgetag

Sa., So., Feiertag und bis zu drei Brückentage (i.d.R. nach Himmelfahrt und Fronleichnam und ein weiterer Tag) von 8:00 bis 8:00 Uhr am Folgetag

Die **Öffnungszeiten der zentralen ärztlichen Bereitschaftspraxis** Region Schwäbisch Gmünd in der Stauferklinik, Wetzgauer Str. 85, 73557 Mutlangen, sind:

Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag 18:00 Uhr bis 22:00 Uhr

Mittwoch von 13:00 bis 22:00 Uhr

Samstag, Sonntag, Feiertag und bis zu drei Brückentage (i.R. nach Himmelfahrt und Fronleichnam und ein weiterer Tag) von 8:00 bis 22:00 Uhr.

Mobile Patienten begeben sich bitte ohne Anmeldung in diesen Zeiten direkt in die Ärztliche Bereitschaftspraxis.

An den Werktagen Mo., Di., Do., Fr. ab 22:00 bis 8:00 Uhr Folgetag sind die diensthabenden Ärzte auch über 116 117 zu erreichen. Die niedergelassenen Ärzte weisen darauf hin, dass bei einer lebensbedrohlichen Erkrankung der Notarzt unter Telefon **112** zu rufen ist.

Der **kinderärztliche Bereitschaftsdienst** ist an Samstagen in Aalen, an Sonn- und Feiertagen in der Stauferklinik von 8:00 bis 20:00 Uhr zu erreichen, danach bis 8:00 Uhr des Folgetages versorgt Sie die Kinderklinik. Bitte kommen Sie ohne Anmeldung.

Der **augenärztliche Bereitschaftsdienst** ist weiterhin über **116 117** zu erreichen.

Der **zahnärztliche Bereitschaftsdienst** ist zu erfragen unter 0761 - 120 120 00

Wochenenddienst der Hebammen

Samstag, 12. April und Sonntag, 13. April 2025
Melanie Bendl, Tel. 0157 54 36 42 90

Landratsamt Ostalbkreis

Der Pflegestützpunkt Ostalbkreis bietet allen Rat- und Hilfesuchenden eine kostenlose und neutrale Beratung zu Fragen im Vor- und Umfeld einer Pflegesituation. Sie erreichen uns telefonisch unter 07361 503-1820, 07171 32-4403, 07961 567-3403 oder unter **pflegestuetzpunkt@ostalbkreis.de**. Weitere Informationen auch im Internet unter: **www.pflegestuetzpunkt.ostalbkreis.de**

Psychosoziale Krebsberatungsstelle Ostwürttemberg

Eine Einrichtung des Fördervereins Onkologie Ostwürttemberg e.V. Beratung - Begleitung
Wetzgauer Straße 85 / Haus 6, 73557 Mutlangen
Mo - Fr 9-13 Uhr und Mi + Do 13.30 - 15.30 Uhr
Tel. 07171 - 4950 - 230, Fax 07171 - 4950 - 232
E-Mail: info@kbs-ow.de, Internet: www.kbs-ow.de

Kirchliche Sozialstation in Gaildorf

Pflegedienstleitung – Telefon 07971/8987
Pflegeteam Gschwend/Frickenhofen,
Schlechtbacher Straße 2, Telefon 0 79 72/9110123

Apotheken-Notdienstbereitschaft

Notfalldienstbereitschaft von 8.30 Uhr bis 8.30 Uhr
Unter folgender **kostenfreier Rufnummer** können Sie zuverlässig und tagesaktuell erfahren, welche Apotheke Notdienstbereitschaft hat: **0800/0022833 (24 Stunden erreichbar)**. Die aktuelle Dienstbereitschaft für alle Notdienstbereiche in Baden-Württemberg ist ebenfalls im Internet unter: **www.lak-bw.notdienst-portal.de** abrufbar.

Rufnummer für den ärztlichen Notfalldienst (allgemein,- kinder-, augen- und HNO-ärztlicher Notfalldienst): 116117 (Anruf ist kostenlos)



Bürgerstiftung: Bestellung der Mitglieder im Stiftungsrat

In der Sitzung des Gemeinderats am 17. März 2025 wurden die Mitglieder des Stiftungsrats der Bürgerstiftung Gschwend für den Zeitraum vom 17. März 2025 bis zum 19. März 2029 neu bestellt. Erfreulich ist, dass sich alle Mitglieder nochmals für eine Periode zur Verfügung gestellt haben. Somit wird die Bürgerstiftung weiterhin von erfahrenen und kompetenten Mitgliedern besetzt. Bürgermeister Jochen Ziehr, Vorsitzender der Bürgerstiftung, begrüßt die Entscheidung des Gemeinderats und freut sich auf die weiterhin enge und erfolgreiche Zusammenarbeit mit den Stiftungsratsmitgliedern. Im Einzelnen:

- **Gustav Knödler**
- **Friedrich Geiger**
- **Karin Grau**
- **Manfred Haisch**
- **Jochen Ziehr (kraft Amtes)**

Unsere Bürgerstiftung in der Stiftergemeinschaft der Kreissparkasse Ostalb bietet jedem, der sich mit geringem Aufwand gerne für seine Heimatgemeinde engagieren möchte, eine Möglichkeit, aktiv zu werden. Auch schon kleine Beiträge helfen, nachhaltig ein umfangreiches Stiftungskapital aufzubauen und unterschiedlichste gemeinnützige Projekte zu fördern. Bei Fragen und Anregungen wenden Sie sich gerne an Frau Alisa Keim (07972/681-37 oder alisa.keim@gschwend.de)



Bürgerstiftung spendet Sitzbank

Mit der Stiftung einer neuen Sitzbank setzt die Bürgerstiftung Gschwend ein weiteres Zeichen für das Engagement der Bürgerinnen und Bürger in ihrer Heimatgemeinde. Die Bank, die ab sofort im Baugebiet Badsee zu finden ist, soll nicht nur ein Ort der Erholung, sondern auch der Begegnung und des Austauschs für die Gemeinschaft sein. Die Einweihung wurde von Bürgermeister Jochen Ziehr und den Stiftungsratsmitgliedern sowie in Begleitung von Frau Alisa Keim (Ansprechpartnerin Bürgerstiftung im Rathaus) vollzogen.

Wichtige Telefonnummern

Rettungsdienst	112
Polizei	110
Notfallteam Gschwend	112
Feuerwehr	112
Polizeiposten Spraitbach	07176/6562
Polizeirevier Schwäbisch Gmünd	07171/358-0
(Tag und Nacht erreichbar)	
Forstaußenstelle	07171/32-4291
Gemeindeverwaltung Zentrale	681-0
Gemeindeverwaltung Fax	681-85
Bauhof	911553
Bauhofleiter	0160/97204462
Wasserwärter	0160/97204463
Kläranlage	6029
Klärwärter	0160/97204464
Hausmeister Gschwend	0175/2291575
Wasserreich	
Kasse	5253
Schwimmmeister	911200
Servicenummern für Störungen	
Stromversorgung EnBW Regional AG	0800/3629477
ODR Strom	07961/9336-1401
ODR Gas	07961/9336-1402
Bürgerbüro	911966
Bücherei	9110060

„Wir freuen uns, mit dieser kleinen, aber bedeutenden Geste einen Beitrag zu mehr Lebensqualität und gemeinschaftlichem Miteinander in unserem Ort zu leisten. Die Sitzbank bietet den Menschen die Möglichkeit, sich eine Auszeit zu gönnen und die Umgebung zu genießen“, so die Stiftungsratsmitglieder.



16. Juni
28. Juli (neu)
15. September
06. Oktober
27. Oktober
10. November
24. November (optional)
15. Dezember

Maibäume 2024

Die Tradition lebt weiter. Die Stämme für Maibäume können ab sofort bestellt werden. Bei Interesse können die Vereine Ihre Bestellungen an die **Landes Forst Verwaltung BW, bei HerrnVetter** unter folgender **Tel. Nummer 07975 910465, Mobil: 0173 6637900** anmelden.

Die Bäume werden vom Forstamt ausgewählt. Der Transport und das Schlagen der Bäume haben durch die Erwerber zu erfolgen, die auch die Hälfte des Holzwertes zu tragen haben. Die Abrechnung erfolgt über die Gemeinde.

Bei Fragen steht Ihnen Bau -und Liegenschaftsamt in Gschwend unter folgender Tel. Nummer zur Verfügung: 07972-681-23.

Bau-/Liegenschaftsamt

Amtliche Bekanntmachungen



Einladung zur Sitzung des Gemeinderates am Montag, 14. April 2025, 19.00 Uhr im großen Saal der Gemeindehalle Gschwend

Lfd.Nr. Tagesordnung 2025/5

I. Öffentliche Sitzung

1. Bürgerfragestunde
2. Teilsanierung der Kläranlage Gschwend; Erneuerung der beiden Rundschildräumer mit Zentralantrieb hier: Ausschreibungsbeschluss
3. Richtlinien zur Vergabe von kommunalen Bauplätzen hier: Beschlussfassung
4. Beschluss zum Tausch des defekten Nachzahlautomaten und der Anschaffung eines neueren, moderneren Medienrücknahmeautomaten im Wasserreich Gschwend
5. Geschwindigkeitsmessungen des Landratsamtes 2024 im Gemeindegebiet hier: Bekanntgabe der Messergebnisse
6. Kinderreich Buschberg / Bücherei Gschwend Sanierung der Bodenbeläge hier: Vergabebeschluss
7. Straßeninstandsetzung 2025 Oberflächenbehandlungsarbeiten an den Gemeindestraßen hier: Ausschreibungsbeschluss - Ein nichtöffentlicher Sitzungsteil schließt sich an – Mit freundlichen Grüßen Jochen Ziehr Bürgermeister
8. Annahmen von Spenden I/2025 9. Bekanntgaben / Anfragen / Verschiedene

- Ein nichtöffentlicher Sitzungsteil schließt sich an –

Mit freundlichen Grüßen


Jochen Ziehr
Bürgermeister

Terminplan für die Sitzungen des Gemeinderates im Jahr 2025

Sachverhalt

Nachfolgende Sitzungstermine (Update) sind von der Verwaltung für das **Jahr 2025** vorgesehen. Beginn ist grundsätzlich um 19:00 Uhr in der Gemeindehalle Gschwend.

Änderungen behält sich die Verwaltung vor.

14. April

19. Mai

Druckwasserschwankungen im Gemeindegebiet

Um jederzeit Trinkwasser höchster Qualität bereitzustellen, werden durch die Wasserwärter der Gemeinde Gschwend die Endleitungen des Wasserortsnetzes gespült.

Dies wird in der Zeit von **Montag bis Donnerstag, 14. bis 17. April**, ausgeführt.

Es kann an diesen Tagen im gesamten Ortsbereich zu Druckschwankungen und zu Verfärbungen des Trinkwassers kommen. Dies ist in der Regel unbedenklich und nicht gesundheitsgefährdend. Das Wasser kann bedenkenlos als Trinkwasser verwendet werden.

Vielen Dank für Ihr Verständnis.

Bei Rückfragen stehen wir Ihnen Gerne zur Verfügung.

Bau- und Liegenschaftsamt

Ankündigung Wasserzählertausch 2025

Die gesetzliche Eichzeit von Kaltwasserzählern beträgt 72 Monate (6 Jahre). Somit sind nach bundesweit geltenden eichrechtlichen Vorschriften die Hauptwasserzähler als Übergabestelle von der Gemeinde in regelmäßigen Abständen auszutauschen.

Um den gesetzlichen Anforderungen nachzukommen, werden auch in diesem Jahr ab sofort die Hauptwasserzähler gewechselt, bei denen die Eichgültigkeit des Zählers bereits abgelaufen ist bzw. zeitnah abläuft.

Die Arbeiten werden von den Mitarbeitern des gemeindlichen Bauhofes durchgeführt.

Wenn Ihr Anwesen von dieser Maßnahme betroffen sein sollte, bitten wir Sie, unseren Mitarbeitern im Bedarfsfall ungehinderten Zugang zur Zähleinrichtung zu ermöglichen.

Sollte eine Auswechslung wegen Abwesenheit nicht möglich sein, erhalten Sie eine Mitteilungskarte. Die darauf befindliche Telefonnummer rufen Sie bitte umgehend zur weiteren Terminvereinbarung an.

Wir weisen ausdrücklich darauf hin, dass es im Interesse der Gebührenzahler ist, den Wechsel der Messanlage vornehmen zu lassen. Nach Ablauf der gesetzlichen Eichzeit eines Wasserzählers, kann dieser in Ausnahmefällen die entnommene Wassermenge nicht mehr korrekt feststellen.



Vermeidung Schäden am Mähwerk durch Schachtabdeckungen

Im Bereich der Verbandsgemeinden Alfdorf, Durlangen, Gschwend, Kaisersbach, Spraitbach und Welzheim sowie in Teilen der angrenzenden Gemarkungen von Eschach, Ruppertshofen, Rudersberg und Plüderhausen verfügt der Zweckverband über ein Leitungsnetz von 200 km zur Verteilung von Trinkwasser an rund 32.500 Einwohn-

ner. Zum Netz gehören etwa 100 Schächte in landwirtschaftlich genutzten Flächen.

Der Zweckverband Wasserversorgung Menzlesmühle weist zum Beginn der Mähseason 2025 auf die Gefahr von Setzungen um Schachtabdeckungen auf landwirtschaftlich genutzten Grundstücken hin. Setzungen und damit überstehende Schachtanlagen können auch noch nach Jahren auftreten. Oft auch als Folge wechselnder Bodenfeuchte, mit überstehenden Schachtteilen ist deshalb stets zu rechnen. Die bewirtschaftenden Landwirte (Eigentümer und Pächter) werden aufgefordert, sich über den Zustand des Grundstücks (u.a. Vorkommen und Zustand von Schachtabdeckungen) zu informieren. Grundsätzlich sollte über Schachtabdeckungen nicht hinweg gemäht sondern diesen ausgewichen werden. Schäden am Mähwerk und daraus resultierende Unterbrechungen der Mäharbeiten lassen sich so vermeiden.

Zweckverband Wasserversorgung Menzlesmühle

Landratsamt Ostalbkreis

Sperrzeitregelungen für erlaubnispflichtige und erlaubnisfreie Schank- und Speisegaststätten sowie für öffentliche Vergnügungsstätten und Spielhallen in der Nacht zum 1. Mai 2025

Gemäß § 9 Abs. 2 Gaststättenverordnung (GastVO) beginnt die Sperrzeit in Schank- und Speisegaststätten sowie in öffentlichen Vergnügungsstätten in der Nacht von Mittwoch, 30. April 2025 um Donnerstag, 1. Mai 2025 um 5:00 Uhr. Abweichend davon beginnt die Sperrzeit in Spielhallen (§ 46 Abs. 1 Landesglücksspielgesetz) bereits um 0:00 Uhr. Die Sperrzeiten enden jeweils um 6:00 Uhr.

Pflegestützpunkt Ostalbkreis

Der Pflegestützpunkt Ostalbkreis ist eine Informations- und Beratungsstelle für alle gesetzlich Versicherten zu Fragen rund um die Pflege - unabhängig vom Alter.

Zum Beispiel:

- Wo und wie beantrage ich einen Pflegegrad?
- Welche Versorgungs- und Unterstützungsmöglichkeiten gibt es bei der häuslichen Pflege?
- Wie bekomme ich Entlastung bei der Pflege?
- Wie finanziere ich meine Pflege?

Jeden Dienstag finden im Rathaus Ruppertshofen, Erlenstraße 1, 73577 Ruppertshofen Beratungen statt. Margit Hutt und Herbert Keller sind die Ansprechpersonen vor Ort. Bitte vereinbaren Sie einen persönlichen Beratungstermin unter 07171 32-4403 oder per E-Mail margit.hutt@ostalbkreis.de oder herbert.keller@ostalbkreis.de. Weitere Informationen unter www.pflegestuetzpunkt.ostalbkreis.de.

Landratsamt Rems-Murr-Kreis

Fahrbahndeckenerneuerung auf der Kreisstraße K 1891 zwischen der Voggenberger Sägmühle bis Wahlenheim

Vollsperrung vom Montag, 14. April 2025 bis voraussichtlich Samstag, 10. Mai 2025

Das Landratsamt Rems-Murr-Kreis führt ab Montag, 14. April 2025, Sanierungsarbeiten auf der Kreisstraße K 1891 durch. Der betroffene Abschnitt erstreckt sich von der Voggenberger Sägmühle bis zum Ortseingang Wahlenheim. Im Zuge der Baumaßnahmen werden die Fahrbahndecke sowie die Straßeneinrichtungen, einschließlich Leitpfosten und Schutzplanken, erneuert. Die Arbeiten sollen bis spätestens Samstag, 10. Mai 2025, abgeschlossen sein. Während der Bauzeit ist die K 1891 in diesem Bereich voll gesperrt. Eine Umleitung ist ausgeschildert und verläuft über die L 1153 (Kapfer Straße) in Richtung Kapf, weiter über Vordersteinenberg bis Hintersteinenberg, dann auf die K 1891 bis Wahlenheim – und umgekehrt. Die Voggenbergmühle bleibt während der Bauarbeiten ausschließlich aus Richtung Burgholz über die K 1890 erreichbar.

Aufgrund der Baumaßnahmen kommt es zu Fahrplanänderungen im öffentlichen Personennahverkehr kommen. Die aktuellen In-

formationen hierzu sind auf den entsprechenden Webseiten der Verkehrsunternehmen abrufbar. Das Landratsamt Rems-Murr-Kreis bittet um Verständnis für die entstehenden Einschränkungen und dankt allen Verkehrsteilnehmenden für ihre Geduld.

Zweiter Runder Tisch Weinbau: Miteinander Herausforderungen und Zukunftsthemen angehen

Aufgegebene Rebflächen dürfen nicht verwildern – doch welche nachhaltige Nutzung ist möglich?

Der vom Landrat des Rems-Murr-Kreises initiierte Runde Tisch Weinbau hat sich erneut zusammengefunden, um aktuelle Themen und Herausforderungen der Branche zu diskutieren. „Ziel des Runden Tisches ist und bleibt es aber, nicht nur zu diskutieren, sondern möglichst konkrete Antworten auf die Herausforderungen und Zukunftsthemen im Weinbau zu geben. Uns geht es im Landratsamt darum, den Weinbau in unserem Landkreis zu stärken und unterstützen“, so Landrat Sigel zum Auftakt.

Im Fokus standen unter anderem die Mindestpflege von Weinbergen, Blühbrachen im Weinberg, die Bienenroute, die Hagelabwehr sowie innovative Projekte wie der „Vitiforst“. An dem Austausch beteiligten sich Vertreterinnen und Vertreter des Landratsamts, des Kreistags, der Weinbaukommunen, der Weingärtnergenossenschaften, privater Weingüter, des Weinbauverbands sowie Remstal Tourismus. Ziel des Runden Tisches ist es, aktuelle Entwicklungen im Weinbau zu analysieren, praxisnahe Lösungen zu erarbeiten und die Vernetzung zwischen Winzern, Kommunen und Fachinstituten zu fördern.

Ein gelungenes Beispiel für die erfolgreiche Zusammenarbeit war der erneute Gemeinschaftsstand Remstal auf der Messe Eurovino in Karlsruhe, die am vergangenen Wochenende auf große Resonanz stieß. In diesem Jahr präsentierten sich dort sieben Bio-Weingüter, zwei genossenschaftliche und eine private Kellerei. Der Stand ist ein Gemeinschaftsprojekt und wurde von Remstal Tourismus mit maßgeblicher Unterstützung des Rems-Murr-Kreises und Beteiligung der Biodiversitätsberaterin des Landwirtschaftsamtes organisiert und umgesetzt.

„Wir als Landkreisverwaltung setzen alles daran, die Wengarter auch weiterhin zu unterstützen. Dazu gehört vor allem, die Interessen aller Akteure im Weinbau lösungsorientiert zu bündeln, die Bedarfe zu erfragen und damit das Potenzial in der Weiterentwicklung des Weinbaus auszuschöpfen“, sagte Landrat Dr. Richard Sigel. „Schließlich ist der Weinbau ein zentrales Charaktermerkmal unseres Landkreises, sowohl mit Blick auf die Kulturlandschaft, aber auch in Sachen Genuss und als Wirtschaftsfaktor.“

Verschiedene Konzepte und Maßnahmen, wie der Landkreis die Wengarter unterstützen kann, wurden beim Runden Tisch vorgestellt: Michael Stuber, Leiter des Landwirtschaftsamtes, berichtete über die Mindestpflege von Weinbergen und bisherige Fortschritte. Jochen Schäufele, Leiter des Umweltschutzamtes, erläuterte die Vorteile von Blühbrachen und Blühstreifen im Weinbau. Der LEV Rems-Murr-Kreis steht in diesem Fall unterstützend und beratend als Ansprechpartner zur Verfügung und wird ein Pilotprojekt im Weinberg starten.

Bernhard Willi vom Verein bienformatik stellte das Evaluationsprojekt „Bienenroute“ vor, das Weingärtnern praxisnahe Werkzeuge zur besseren Nutzung von Brachflächen bietet. Eine freiwillige Umfrage im Rems-Murr-Kreis soll weitere Erkenntnisse zur aktuellen Situation von nicht mehr bewirtschaftete Rebflächen liefern. Grundstückseigentümer, die sich für eine Nachnutzung von Brachflächen interessieren, können infrage kommende Flächen online unter: <https://bienenroute.de/flaechenumfrage-rmk> melden. Die Teilnahme ist unverbindlich und kostenlos. Informationen dazu gibt es bei Frau Barbara Singer unter 0176/24775136.

Jakob Hörll von der Universität Hohenheim präsentierte das innovative „Vitiforst“-Projekt, das Agroforstsysteme im Weinbau erproben will. Durch die Pflanzung von Bäumen auf Weinbauflächen soll sowohl der Klimaschutz gestärkt als auch die Biodiversität gefördert werden. Michael Stuber informierte über Hagelabwehr. Dieses bleibt ein zentrales Thema für den Weinbau angesichts der Gefahren durch Extremwetterereignisse. Eine Fachtagung zur Hagelabwehr am 3. und 4. April soll zur Gewinnung neuer Partner und zur Aufklärung der Öffentlichkeit beitragen.

Dezernent Gerd Holzwarth stellte zum Abschluss die freiwillige Flurneuordnung als bewährtes Mittel zur besseren Nutzung der Flächen

vor. Dieses seit 60 Jahren erfolgreiche Verfahren ermöglicht eine flexible Anpassung ohne zusätzliche Kosten. Außerdem teilte er mit, dass der Antrag auf ein Integriertes Ländliches Entwicklungskonzept (ILEK) gestellt und die Bewilligung in nächster Zeit erwartet wird. „Dieses Verfahren werden wir mit großem Nachdruck im Landratsamt koordinieren und begleiten. Wir hoffen auf eine schnelle Förderzusage, so dass es noch im Frühjahr losgehen kann. Gemeinsam mit dem Weinbau und allen weiteren Akteuren gilt es eine Zukunftsperspektive für den Weinbau im Remstal zu entwickeln. Die Möglichkeit, die seit Jahren entwickelte Marke „Remstal“ auch für die Vermarktung des Weines nutzen zu können bietet aus meiner Sicht eine Chance, ebenso die Direktvermarktung und weitere Genuss- und Erlebnisangebote zu stärken“, so Landrat Sigel zum Projekt ILEK, dessen Förderung gemeinsam mit den 10 Städten und Gemeinden beim Land beantragt wurde. Der Runde Tisch Weinbau soll auch weiterhin als Plattform für den Austausch von Fachwissen und die Entwicklung praxisnaher Lösungen dienen, allerdings immer mit dem Schwerpunkt, dass auch konkrete Maßnahmen entwickelt werden. Im Nachgang wird es eine Umfrage geben, welche Themen weiterverfolgt, neu aufgegriffen und in den Fokus gerückt werden.

Ausschreibung der EU-Fördermittel des Europäischen Sozialfonds Plus im Rems-Murr-Kreis für die Jahre 2026 und 2027 gestartet

Der ESF-Arbeitskreis des Rems-Murr-Kreises hat die Arbeitsmarktstrategie 2026 - 2027 beschlossen. Trägerinnen und Träger sind nun aufgerufen, sich bis 31. Mai 2025 mit Ihren Projekten zu bewerben. Im Rems-Murr-Kreis können sich Projektträgerinnen und Projektträger im Rahmen der Ausschreibung um Fördermittel aus dem regionalen Europäischen Sozialfonds Plus (ESF Plus) bewerben. Der ESF Plus ist ein zentrales Finanzierungsinstrument der Europäischen Union im Bereich der Arbeitsmarktpolitik und wird in der Förderperiode 2021-2027 für das Programmjahr 2026 und 2027 erneut zweijährig ausgeschrieben. Der ESF verfolgt das übergeordnete Ziel, die Beschäftigungslage in Europa zu verbessern. In der aktuellen Förderperiode liegt der Fokus auf Personengruppen in sozialen Problemlagen. Die Projekte müssen eines der beiden Ziele erfüllen, die der ESF Plus auf regionaler Ebene verfolgt und die vom ESF-Arbeitskreis für die Förderjahre 2026 und 2027 ausgeschrieben sind:

- Verbesserung der Beschäftigungsfähigkeit und Teilhabechancen von Menschen, die besonders von Armut und Ausgrenzung bedroht sind
- Vermeidung von Schulabbruch und Verbesserung der Ausbildungsfähigkeit

Projektträgerinnen und Projektträger können sich ab 1. April bis zum 31. Mai 2025 für eine ESF-Förderung bei der L-Bank bewerben. Weitere Informationen zur Antragstellung sind den Ausschreibungsunterlagen - dem regionalen Projektaufruf und der Arbeitsmarktstrategie 2026 - 2027 des Rems-Murr-Kreises - sowie auf der Internetseite www.esf-bw.de im Förderbereich Arbeit und Soziales abrufbar.

Hintergrund

Der regionale ESF Plus unterstützt im Rems-Murr-Kreis Projekte zur Förderung der Beschäftigungs- und Bildungschancen sowie zur Bekämpfung von sozialer Ausgrenzung und Diskriminierung mit jährlich 375.330 Euro.

Zu den Zielgruppen der aktuellen Projekte zählen unter anderem besonders arbeitsmarktfremde Langzeitarbeitslose mit multiplen Vermittlungshemmnissen, benachteiligte junge Menschen, die von Bildungsversagen und -Abbruch sowie am Übergang in Ausbildung und Arbeit bedroht sind sowie auch Personengruppen, außerhalb des SGB-Leistungsbezugs, die von Armut und/oder Ausgrenzung bedroht sind und die sich in psychosozialen und gesundheitlichen Problemlagen oder in prekären Familien- oder Wohnverhältnissen befinden.

Fachtagung zur Hagelabwehr: Forschung, Praxis und Perspektiven im Zeichen des Klimawandels

Veranstaltung in Waiblingen bietet Raum für Vernetzung und Wissenstransfer rund um die Hagelabwehr

Bei der Fachtagung Hagelabwehr am 3. und 4. April 2025 diskutierten Meteorologinnen und Meteorologen, Wissenschaftler, Historiker sowie Fachleute aus der Praxis im Landratsamt in Waiblingen über die aktuellen Entwicklungen, wissenschaftlichen Grundlagen und Herausforderungen der Hagelabwehr. In Zeiten zunehmender Extremwetterereignisse rückten dabei sowohl technologische Fortschritte als auch die Auswirkungen des Klimawandels auf die Entstehung von Hagel in den Fokus.

Landrat Dr. Sigel eröffnete die Veranstaltung mit folgenden Worten: „Der Rems-Murr-Kreis steht auch weiterhin klar zur Hagelabwehr. Wir sind vom Nutzen überzeugt und setzen alles daran, das Projekt ab 2027 genauso erfolgreich fortzuführen wie in den vergangenen 45 Jahren.“

Der erste Tag der Fachtagung stand im Zeichen fachlicher Einblicke in die Thematik der Hagelabwehr. Der zweite Tag war dem intensiven Austausch zwischen den einzelnen Hagelabwehrregionen gewidmet. Vom Glockenläuten zur Vertreibung der Hagelwolken im 16. Jahrhundert bis hin zur Künstlichen Intelligenz der heutigen Zeit hat sich die Forschung rund um die Entstehung von Hagelschlägen alleine in den letzten 40 Jahren dramatisch weiterentwickelt. Mehr und mehr werden die Wirkmechanismen wissenschaftlich erforscht und nachgewiesen.

Klimawandel und Hagel: Ursachen und Entwicklungen

Dr. Katja Horneffer, ZDF-Wettermoderatorin, erklärte in ihrem Vortrag anschaulich, wie Hagel entsteht, wie häufig Hagelereignisse in Mitteleuropa auftreten und welche Schäden sie verursachen können. Sie ordnete Hagel in den Kontext zunehmender Extremwetterlagen ein und erläuterte die Zusammenhänge mit dem Klimawandel. Abschließend gab sie Impulse, was Einzelpersonen zum Klimaschutz beitragen können, und verwies auf die Bundestagsdokumentation „Zur sogenannten Wolkenimpfung in Deutschland“.

Von Hagelkanonen bis Silberiodid: Geschichte und Gegenwart der Wetterbeeinflussung

Der Historiker Manuel Kaiser beleuchtete die Geschichte der Wetterbeeinflussung – von vormodernen Praktiken über das Hagelschießen im 19. Jahrhundert bis zu militärisch geprägter Forschung während des Kalten Kriegs. Die Entwicklung der heutigen Hagelabwehr wurde dabei historisch und kritisch eingeordnet.

Chemie der Wolkenimpfung: Wirkung und Umweltverträglichkeit

Prof. Dr. Thomas Oppenländer stellte gemeinsam mit Peter Hellstern, Roman Wehrle und Gernot Hengstler von der Hagelabwehr Südwest die chemischen Grundlagen der Wolkenimpfung mit Silberiodid vor. Mit anschaulichen webKonrad-Filmen erläuterte er die Wirkungsweise und statistische Nachweise der Methode und ging auf mögliche Umwelteinflüsse ein. Ziel sei eine faktenbasierte, sachliche Diskussion zum Thema.

Blick in die Praxis: Einsatzberichte und wissenschaftliche Begleitung

Meteorologe Jochen Ebert zeigte mithilfe von Radarbildern, wie sich geimpfte und ungeimpfte Gewitterwolken unterscheiden. Malte Neuper, wissenschaftlicher Betreuer der Hagelabwehr Region Stuttgart, und Pilotin Julia Rexroth gaben Einblicke in den Alltag der Hagelflieger. Die Koordination zwischen Wetteranalyse und Flugteam wurde detailliert vorgestellt.

Versicherungen und Hagelschutz – ein starkes Bündnis

Torsten Widmann und Frank Folkert von der Württembergischen Gemeinde-Versicherung (WGV) berichteten von ihren Erfahrungen mit der Hagelabwehr. Seit 2015 unterstützt die WGV aktiv die Region Stuttgart mit eigenen Hagelfliegern – inzwischen zwei an der Zahl.

Internationale Perspektiven: Erfahrungen aus Bayern und der Steiermark

Georg Vogl (Rosenheim) und Josef Mündler (Steirische Hagelabwehrgenossenschaft) brachten jahrzehntelange Erfahrung mit. Beide berichteten von den Entwicklungen in ihren Regionen, der Weiterentwicklung von Generatoren und Brennern und der Rolle Europas in der Hagelforschung.

Aerosolforschung und KI – der Blick in die Zukunft

Dr. Larissa Lacher vom Karlsruher Institut für Technologie erläuterte die Rolle von Aerosolen bei der Eisbildung in Wolken. Dr. Satyanarayana Tani zeigte, wie Einsätze meteorologisch geplant und analysiert

werden. FH-Prof. DI Dr. Erwin Zinser stellte schließlich Möglichkeiten der Hagelfrüherkennung mithilfe Künstlicher Intelligenz vor und diskutierte Chancen und Grenzen dieser Technologie.

Kritik ernst nehmen, Irrtümer aufdecken

Zum Abschluss räumte Jochen Ebert mit häufigen Irrtümern rund um die Hagelabwehr auf. Dabei betonte er die Bedeutung fundierter meteorologischer Beratung für eine wirksame, verantwortungsvolle Hagelbekämpfung.

Senioren-Nachrichten

DRK Initiative Gschwend



„Bürger für Bürger mit Senioren-Runde“

Frickenhofen Str. 4, 74417 Gschwend, Bürozeiten: Di/Do 9-11 Uhr, Tel. 0 79 72-91 19 66

Internet: [www.gschwend.de/Aktuelles & Termine / Vereine Aktuell](http://www.gschwend.de/Aktuelles&Termine/VereineAktuell)

Wanderung

Wann: Donnerstag, 10. April 2025
Treffpunkt: 14:30 Uhr, Parkplatz Gemeindehalle Heuchlingen
Wanderstrecke: Heuchlingen – Limeswanderweg – Brackwang – Heuchlingen, Schlusseinkkehr: Gasthaus Krone Heuchlingen
Nach Möglichkeit fahren wir in Fahrgemeinschaften zum Startpunkt der Wanderung.
Eine Anmeldung im Bürgerbüro ist aus organisatorischen Gründen erwünscht. (Dienstags zwischen 9:00 und 11:00 Uhr, Tel.: 07972 91 19 66)

Mit nicht mehr verwendeten/alten Handys und Brillen Gutes tun!

Sie haben ein Handy bzw. eine Brille, die Sie nicht mehr benötigen, dann werfen Sie diese auf keinen Fall in den Müll!
Spenden Sie das Handy und die Brille für einen guten Zweck (ohne Etui bzw. Hülle)!
Unsere DRK-Sammelbox finden Sie im Bürgerbüro, Gmünder Str. 2, jeweils Dienstag und Donnerstag von 09.00 – 11.00.

Bürger für Bürger besucht die SWR Studios in Baden-Baden

Bei einer 2,5-stündigen Führung durch den Produktions- und Sendebetrieb konnten die Mitreisenden spannende Blicke hinter die Kulissen und die Fernsehstudios werfen.
Nach einer kurzen Einführung in die multimediale Zusammenarbeit der Sendeanstalten wurden die Aufnahmestudios der „Fallers“, „Kaffee oder Tee“ und „Tigerentenclub“ gezeigt. Spannend war zu erfahren, wie Hintergründe digital eingefügt werden und in einem nüchternen Raum unterschiedliche Effekte und Stimmungen erzielt werden können. Beeindruckend waren auch die riesigen Hallen, in denen die Requisiten lagern, die für eine Sendung zusammengestellt werden müssen, sowie die Massen an Strahlern und Kameras in den Studios. Der Tag war sehr informativ und spannend für alle. Zum Abschluss stärkten die Teilnehmer sich in Bauerles Besen in Fellbach.



30 km/h in den Wohngebieten
unseren Kindern und
älteren Mitbürgern zuliebe!

Schulnachrichten

Grundschule Gschwend

Auch in diesem Jahr haben die Schülerinnen und Schüler der Heinrich-Prescher Grundschule, im Rahmen der Dorfputzete, Arbeitshandschuhe übergestülpt und kräftig mit angepackt. Die fleißigen Helferinnen und Helfer befreiten mit Zange und Müllsack bewaffnet das Schulgelände und umliegende Wiesen und Wege von Flaschen, Verpackungen, Scherben und anderem Müll, welcher im Anschluss ordnungsgemäß entsorgt wurde. Die Kinder waren mit Elan bei der Sache und hatten große Freude bei dieser gemeinnützigen Aktion.



Grundschule Frickenhofen

Grundschule Frickenhofen

Mathemagisch im Alltag

Wenn man in der Schule (alkoholfreie!) Cocktails mixt und Muffins backt, dann wird sogar Mathematik magisch. So verbrachten die Kinder der GS Frickenhofen einen Vormittag im März mit Einheiten zum Messen, Wiegen, zu Volumen, Geld und Uhrzeiten und der Schulvormittag verging wie im Flug! Gemeinsam konnten dann noch die Muffins gegessen und die leckeren Cocktails genossen werden!



Muffins mit Schokostückchen



Zutaten:

40 g	Butter
100 g	Zucker
170 g	Vanillebutter
170 g	Ei
120 g	Mehl
4 g	Backpulver
25 ml	Milch
20 g	Schokoladestückchen

Rezept:

1. Alle Zutaten des Teiges in eine Schüssel geben und alles gut miteinander vermengen.
2. Aus dem Teig kleine Kugeln formen.
3. Auf ein Backblech legen und im Ofen backen.
4. Wenn die Muffins aus dem Ofen sind, lassen sie abkühlen.
5. Wenn die Schokoladestückchen unter dem Teig.

Zutaten:

0,4 l	Orangensaft
150 ml	Ananassaft
30 ml	Zitronensaft
0,04 l	Grenadine



Rezept:

1. Vermenge zuerst den Orangensaft, den Ananassaft und den Zitronensaft
2. Füge die Grenadine hinzu für den tollen Sonnenaufgang (sunnise) im Getränkebehälter

Kirchliche Nachrichten



Evangelische Kirchengemeinde Gschwend

Pfarrer Jochen Baumann, 74417 Gschwend, Welzheimer Straße 8
Tel. 07972/72163, E-Mail: Jochen.Baumann@elkw.de
Öffnungszeiten Pfarrbüro: Dienstag und Donnerstag von 9 bis 12.30 Uhr
E-Mail: pfarramt.gschwend@elkw.de
Homepage: www.gschwend-evangelisch.de

Donnerstag, 10. April 2025

18.30 Uhr Bastelkreis im Gemeindehaus, Clubraum
20.00 Uhr Singteam Probe im Gemeindehaus

Freitag, 11. April 2025

09.30 Uhr Mutter-Kind-Gruppe im Gemeindehaus, Jugendbereich
18.00 Uhr Mädchen-Jungchar ab 5 Jahre im Gemeindehaus, Jugendbereich

19.30 Uhr Posaunenchorprobe im Gemeindehaus

Sonntag, 13. April 2025

6. SONNTAG DER PASSIONSZEIT - PALMSONNTAG

Wochenspruch:

- Der Menschensohn muss erhöht werden, auf dass alle, die an ihn glauben, das ewige Leben haben. Johannes 3,14b.15 -
10.00 Uhr Kinderkirche im Gemeindehaus

10.30 Uhr Gottesdienst (Pfarrer Ehring)

Das Opfer ist bestimmt für die eigene Gemeinde.
Der Gottesdienst wird gestreamt auf YouTube „Ev. Kirchengemeinde Gschwend“.

Beginn des Osterwegs (13. - 27.04.2025 Start am Mühlackerle)

Dienstag, 15. April 2025

18.00 Uhr Passionsandachten auf dem Osterweg (Treffpunkt Mühlackerle)

19.00 Uhr Abendspaziergang (Treffpunkt Badseeparkplatz)

Mittwoch, 16. April 2025

18.00 Uhr Passionsandachten auf dem Osterweg (Treffpunkt Mühlackerle)

19.30 Uhr Kirchenchorprobe im Gemeindehaus

Donnerstag, 17. April 2025 – Gründonnerstag

Tagesspruch

Er hat ein Gedächtnis gestiftet seiner Wunder, der gnädige und barmherzige HERR. Psalm 111,4

19.30 Uhr Gottesdienst mit Konfirmandenabendmahl mit Singteam (Pfr. Baumann)

Freitag, 18. April 2025 – Karfreitag

Tagesspruch

Also hat Gott die Welt geliebt, dass er seinen eingeborenen Sohn gab, auf dass alle, die an ihn glauben, nicht verloren werden, sondern das ewige Leben haben. Johannes 3,16

10.00 Uhr Abendmahls-gottesdienst mit dem Kirchenchor (Pfr. Baumann)

Das Opfer ist bestimmt für die Aktion „Hoffnung für Osteuropa“.

15.00 Uhr Konzert am Karfreitag

Streichquartett von Joseph Haydn „Die sieben letzten Worte unseres Erlösers am Kreuz“, Liturgie und Gedanken zur Sterbestunde Jesu mit Pfarrer Eberhard Bauer

Gottesdienstzeiten für die kommenden Sonntage:

20.04.2025 09.15 Uhr Ostern Auferstehungsfeier auf dem Friedhof

20.04.2025 10.00 Uhr Ostern Festgottesdienst

21.04.2025 10.00 Uhr Ostermontag Gottesdienst

27.04.2025 10.30 Uhr Gottesdienst

Vorschau:

21.04.2025 09.00 Uhr Osterfrühstück

mit Anmeldung im Pfarramt (07972/72163), so dass wir planen können.

Man darf aber auch spontan dazu kommen.

20. Mai 2025 Ökumenischer Senioren-Treff Gschwend

Tagesausflug nach Bamberg

mit Dombesichtigung, Stadtrundfahrt mit Bus und Schifffahrt auf Regnitz und Donau-Main-Kanal.

Abschluss: Abendessen in der Nähe von Feuchtwangen.

Fahrtpreis: 40,00 € (Busvesper inbegriffen)

Anmeldungen: Elisabeth und Otto Maier, Tel. 911480

SCHROTTSAMMLUNG - HELFER GESUCHT!

Die nächste Schrottsammlung findet am Samstag 10. Mai 2025 ab 8.00 Uhr in Gschwend statt. Gesammelt wird in der Gemeinde Gschwend und allen Teilorten. Gerne sammeln wir auch außerhalb dieser Orte – rufen Sie uns dann aber bitte an, Tel. 07972/72163. Sie können Ihren Schrott auch im Gewerbepark Lang in Gschwend im Bühlfeld 1 abgeben.

Es wäre schön, wenn uns viele starke Frauen und Männer aus der Gemeinde möglichst den ganzen Tag über helfen könnten. Zur Stärkung wird es ein gemeinsames Mittagessen geben. Bitte unterstützen Sie uns auch mit Fahrzeugen z.B. kleine Lastwagen mit Ladefläche, Traktoren (eventuell Frontlader) mit Anhänger, große PKW-Anhänger. Bitte melden Sie sich im Pfarramt bis 17. April 2025, Tel. 07972/72163 oder email pfarramt.gschwend@elkw.de. Vielen Dank!

Gesammelt wird:

Schrott, Metall, Autoblechteile, Motoren und Maschinen (ohne Öl und Kühlflüssigkeit), Elektromotoren, Kabel

Pfarrbüro:

Das Pfarrbüro ist wieder regelmäßig besetzt! Frau Christiane Bader ist unsere neue Pfarramtssekretärin und steht Ihnen dienstags und donnerstags von 9 bis 12.30 Uhr zu Verfügung. Pfarrer Baumann ist weiterhin immer donnerstags von 14.00 bis 17.00 Uhr im Pfarramt erreichbar. Gerne können Sie es aber immer auch zu anderen Zeiten versuchen oder eine E-Mail an das Pfarramt schreiben.

Büchertisch

Der Büchertisch ist in der Zeit von 14.4. - 5.5.2025 geschlossen.

Kindergarten Brunnengässle

Wir suchen für den Kindergarten Brunnengässle eine **Vertretungs-/Integrationskraft**. Notwendig dafür ist eine pädagogische Ausbildung. Wenn Sie dafür Interesse haben, melden Sie sich bitte im Pfarramt.

Herzliche Einladung zum Gschwender



Lassen Sie sich einladen, draußen in der Natur das Leiden, Sterben und auch Auferstehen von Jesus Christus auf eine etwas andere Art zu bedenken und vielleicht auch ein Stückweit mitzerleben.

An mehreren Stationen ist die Passions- und Ostergeschichte aufgebaut. Texte und Lieder laden Sie zum Verweilen und Nachdenken ein.

Veranstalter:

Evangelische Kirchengemeinde Gschwend

13.04. – 27.04.2025

Passionsandachten: Dienstag, 15.04. und Mittwoch, 16.04.
um 18.00 Uhr auf dem Osterweg – Start am Mühlackerle

Der Osterweg startet am Mühlackerle. Bitte benutzen Sie den Parkplatz am Badsee und gehen dann zu Fuß bis zum Wald hoch.

Der Verlag im  en Gschwends.
einhorn-Verlag+Druck GmbH www.einhornverlag.de



Katholische Seelsorgeeinheit Schwäbischer Wald



Kirchliche Nachrichten

St. Andreas Schlechtbach-Gschwend

Freitag 11.04.

09:00 Uhr Hauskommunion in Spraitbach, Gschwend, Schlechtbach

18:30 Uhr Bußgottesdienst (Schlechtbach)

Sonntag 13.04. - Palmsonntag

08:45 Uhr Eucharistiefeier mit Palmenweihe (Schlechtbach)

Dienstag 15.04.

10:15 Uhr Eucharistiefeier im Seniorenheim Schuppert (Gschwend)

Donnerstag 17.04. - Gründonnerstag

18:30 Uhr Messe vom letzten Abendmahl (Schlechtbach)

Freitag 18.04. - Karfreitag

15:00 Uhr Feier vom Leiden und Sterben Christi – Wort-Gottes-Feier (Schlechtbach)

Samstag 19.04. - Karsamstag

21:00 Uhr Wort-Gottes-Feier zur Osternacht, Kommunionsspendung, Lichtfeier, Taufenerneuerung, Segnung der Osterspisen (Schlechtbach)

Sonntag 20.04. - Ostersonntag

09:00 Uhr Festgottesdienst mit Segnung der Osterspisen (Gschwend)

Montag 21.04. - Ostermontag

09:00 Uhr Eucharistiefeier (Schlechtbach)

Weitere Gottesdienste in der Seelsorgeeinheit:

Samstag 12.04.

keine Gottesdienste

Sonntag 13.04. - Palmsonntag

10:30 Uhr Eucharistiefeier mit Palmenweihe (Spraitbach)
Intention: Johannes Schuster und Geschwister, Eugen Belima, Viktor Buss, Karlheinz Lutz

10:30 Uhr Eucharistiefeier mit Palmenweihe (Durlangen)

10:30 Uhr Kinderkirche (Durlangen)

18:30 Uhr Bußgottesdienst (Spraitbach)

18:30 Uhr Rosenkranzgebet (Zimmerbach)

Dienstag 15.04.

18:30 Uhr Eucharistiefeier (Durlangen)

18:30 Uhr Rosenkranzgebet (Tanau)

Mittwoch 16.04.

Eucharistiefeier in Zimmerbach entfällt

Donnerstag 17.04. - Gründonnerstag

19:00 Uhr Messe vom letzten Abendmahl, anschließend Ölbergwache (Durlangen)

20:00 Uhr Messe vom letzten Abendmahl, anschließend Betstunde (Spraitbach)

Freitag 18.04. - Karfreitag

10:00 Uhr Kreuzwegandacht (Durlangen)

10:00 Uhr Kreuzweg der Kinder - Stationenweg in der Kirche (Spraitbach)

15:00 Uhr Feier vom Leiden und Sterben Christi (Spraitbach)

15:00 Uhr Feier vom Leiden und Sterben Christi, mitgestaltet vom Kirchenchor (Zimmerbach)

Samstag 19.04. - Karsamstag

21:00 Uhr Feier der Osternacht mit Segnung der Osterspisen (Durlangen)

21:00 Uhr Feier der Osternacht mit Segnung der Osterspisen (Spraitbach)

Sonntag 20.04. - Ostersonntag

10:30 Uhr Festgottesdienst mit Segnung der Osterspisen, mitgestaltet vom Kirchenchor (Spraitbach)

10:30 Uhr Festgottesdienst mit Segnung der Osterspisen, mitgestaltet vom Kirchenchor (Zimmerbach)

10:30 Uhr Kinderkirche (Gemeindesaal (Zimmerbach))

Montag 21.04. - Ostermontag

10:30 Uhr Eucharistiefeier (Durlangen)

10:30 Uhr Ökumenischer Gottesdienst (Spraitbach)

Kollekte

Die Kollekte am Palmsonntag ist für die Unterstützung der Christen und kirchlichen Einrichtungen im Heiligen Land und im Nahen Osten bestimmt. An Ostern findet die Bischof-Moser-Kollekte statt.

Palmsonntag

Den Palmsonntagsgottesdienst beginnen wir vor der Kirche mit der Palmweihe und dem Evangelium vom Einzug Jesu in Jerusalem. Alle, die einen eigenen Palmbüschel mitbringen, bitten wir, diesen in der Hand zu behalten. Palmbüschel, die auf dem Tisch liegen, werden als Allgemeingut angesehen und sind dafür gedacht, von den Gottesdienstbesuchern mitgenommen zu werden.

Bibel kennenlernen

„Die Bibel Kennenlernen - durch eigenes Lesen und Bedenken - Hier ist ein Vorschlag, mit der Bibel auf Entdeckungsreise zu gehen. An einem beliebigen Tag in der Woche eine Bibelstelle lesen, bedenken, wirken lassen, eine Beziehung zu dieser Bibelstelle finden! Es funktioniert auf jeden Fall!

5. Woche Johannes 10,7 - 15

Frage an mich: Was ist für mich „Leben in Fülle?“



FÖRDERVEREIN
Pater Bala
und die
Straßenkinder

**Förderverein „Pater Bala
und die Straßenkinder“ e.V.
Kuchenverkauf in Spraitbach
und Durlangen**

Am Freitag, 11. April wird der Förderverein „Pater Bala und die Straßenkinder“ e.V. wieder selbstgebackene Kuchen, Hefezöpfe und Brot verkaufen:

von 8 bis 10 Uhr in Spraitbach neben dem Haupteingang des REWE Marktes und

von 14 bis 16 Uhr in Durlangen neben dem Dorfladen.

Der Erlös des Verkaufs kommt den Projekten von Pater Bala für Waisenkinder in Indien zugute.

Hauskommunion in den Tagen der Passion

Der Besuch der Gottesdienste und der Empfang der Heiligen Kommunion in den Ostertagen ist von großer Bedeutung für uns Christen. Wenn Sie aus gesundheitlichen oder altersbedingten Gründen nicht am Gottesdienst teilnehmen können und die Heilige Kommunion zu Hause empfangen möchten, besuchen wir Sie gerne und bringen Ihnen die Kommunion.

Bitte wenden Sie sich dafür an das Pfarrbüro.

Lassen Sie uns diese heilige Zeit im Vertrauen und in geistlicher Verbundenheit miteinander begehen.

Pfarrer Benedict Wilson

Pfarrer der Seelsorgeeinheit Schwäbischer Wald

Pfarrer Benedict Wilson, erreichbar über das Pfarramt Spraitbach, Tel. 0 71 76/65 90

E-Mail: Anil.ChennamkulathWilson@drs.de

Pfarrbüro Spraitbach, Gschwender Str. 20, Tel. 0 7176/65 90

Bürozeiten: Montag, Dienstag 8 bis 12 Uhr, Mittwoch 15 bis 17 Uhr
StBlasius.Spraitbach@drs.de

Pastoralreferenten

Beate und Gerhard Jammer, erreichbar über das Pfarramt Durlangen, Tel. 0 71 76/65 50

E-Mail: Beate.Jammer@drs.de

E-Mail: Gerhard.Jammer@drs.de

Gemeindeassistentin

Brigitte Weiß, erreichbar über das Pfarramt Durlangen, Tel. 0 71 76/65 50 oder mobil 0152 06812840

E-Mail: Brigitte.Weiss@drs.de

Seelsorgeeinheit im Internet: www.se-schwaebischer-wald.drs.de



Evangelische Kirchengemeinde Frickenhofen

Terminübersicht

Freitag, 11.04.:

18.00 Uhr Jungschar für Kinder im Alter von 7 bis 14 Jahren, Schmidt-Haus

19.00 Uhr Osternacht: Vorbereitungstreffen, Schmidt-Haus

Sonntag, 13.04.:

09.30 Uhr Gottesdienst am Palmsonntag (Pfr. Ehring)

Donnerstag, 17.04.:

18.30 Uhr Gottesdienst am Gründonnerstag mit Heiligem Abendmahl (Pfr. Ehring)

Freitag, 18.04.:

09.30 Uhr Gottesdienst am Karfreitag mit Heiligem Abendmahl (Pfr. Ehring)

Die Kirche ist täglich von 11.00 Uhr bis 16.30 Uhr zur persönlichen Andacht und zum Gebet geöffnet.

Predigt-Telefon: die aktuelle Predigt können Sie die ganze Woche über auch mit dem Telefon anhören: 07972/3119990 (im Internet unter: <https://www.frickenhofen-evangelisch.de>).

Osternacht: Einladung zum Vorbereitungstreffen am Freitag, 11. April

Auch in diesem Jahr wollen wir wieder die Osternacht miteinander feiern. Deshalb suchen wir nach interessierten Menschen, die zusammen mit Pfr. Ehring die Osternacht gestalten möchten. Ein erstes Vorbereitungstreffen findet am Freitag, den 11. April um 19.00 Uhr im Schmidt-Haus statt, wozu wir herzlich einladen.

Einladung zu den Gottesdiensten während der Kar- und Osterwoche

Er ist der Vorbote, der Tag, der zum Karfreitag hinführt: der **Gründonnerstag**. Ob der Name von einem Datum kommt, an dem unsere Vorfahren Frühlingskräuter aßen, oder ob er auf die so genannten „Grünen“ verweist (das heißt auf die Büsser, die nach der Fastenzeit wieder in die kirchliche Gemeinschaft zurückkehrten), darüber lässt sich diskutieren. Im Mittelpunkt dieses Feiertages stehen aber in jedem Fall die Ereignisse am letzten Abend von Jesu Leben, vor allem das letzte Abendmahl mit den Jüngern. Der Gottesdienst mit Heiligem Abendmahl beginnt um 18.30 Uhr in der Kirche.

Am **Karfreitag** laden wir um 9.30 Uhr zum Abendmahlsgottesdienst ein. Und den **Ostersonntag** beginnen wir wieder mit der **Osternacht**. Der Gottesdienst, in dessen Zentrum der Einzug der Osterkerze und die Lichtfeier stehen, fängt in diesem Jahr um 5.30 Uhr an. Und den **Osterfestgottesdienst** um 9.30 Uhr werden die Männer der Gesangsvereine aus Frickenhofen, Mittelbronn und Birkenlohe musikalisch bereichern.

Doppeljubiläum: Veranstaltungen zu Wolfgang Kirschenesser und Friedrich Schmidt zum Vormerken

Das Jahr 2025 bringt für unsere Kirchengemeinde ein doppeltes Jubiläum: Vor 500 Jahren, im Juni 1525, wurde Pfarrer Wolfgang Kirschenesser als Kanzler und Schreiber des Hellen Limpurgischen Haufens im Bauernkrieg enthauptet. Und vor 200 Jahren, im Oktober 1825, wurde Friedrich Schmidt, der Erbauer des Wiener Rathauses, geboren. Eine kleine Veranstaltungsreihe ist zu diesen Jubiläen geplant, deren Termine wir schon einmal zum Vormerken bekanntgeben wollen.

Am Sonntag, den 20. Juli wird es am Nachmittag im Pfarrgarten einen Gottesdienst geben, in dem es um die Frage geht, was uns die Ereignisse des Bauernkriegs und die Werke Friedrich Schmidts heute noch zu sagen haben. Für festliche Bewirtung im Anschluss an den Gottesdienst ist gesorgt.

Am Mittwoch, den 8. Oktober wird Prof. Dr. Gerhard Fritz aus Murrhardt um 19.30 Uhr im Schmidt-Haus einen Vortrag zum Thema „Die Herrschaft Limpurg und der Bauernkrieg“ halten.

Im Jahr 2002 wurde im Kloster Lorch das dramatische Historienspiel „Auf's Klosterdach da rota Hahn“ aufgeführt. Diesem Freilichttheater lagen historische Begebenheiten aus der Zeit des Bauernkriegs zugrunde. Eine Aufzeichnung dieses Theaterstücks wollen wir im Rahmen eines Kinoabends zeigen. Der Vorführtermin steht noch nicht fest.

Ein besonderer Höhepunkt in diesem Jahr wird dann die Wien-Reise sein, die vom 21. Oktober bis zum 26. Oktober geplant ist. Aus Anlass des 200. Geburtstages von Friedrich Schmidt wird im Wiener Rathaus eine Ausstellung über den Ehrenbürger der österreichischen Hauptstadt eröffnet sowie ein Buch über sein Leben und Werk vorgestellt. Bei diesem festlichen Anlass wollen wir gerne mit dabei sein.

Mesner-Team

Die Kirchengemeinde ist noch auf der Suche nach Menschen für das Mesner-Team. Wenn Sie sich vorstellen können, alle paar Wochen einen Gottesdienst zu begleiten und/oder die Kirche dafür zu richten, dann wenden Sie sich bitte an Pfr. Ehring (Tel.: 07972/802).



Evangelische Kirchengemeinde Kirchenkirnbere

Vertretung durch Ev. Kirchengemeinde Murrhardt:
Pfarrer Dr. Hans Joachim Stein, 71540 Murrhardt, Klosterhof 10
E-Mail: pfarramt.murrhardt-klosterhof.de
Gemeindebüro Murrhardt: Sekretärin Christina Seifried
Öffnungszeiten: Mo., Di., Mi., Do. von 10-12 Uhr, Fr. 8-12 Uhr;
Mi. 14-17 Uhr und Do. 15-18 Uhr
Tel. 07192 931970, E-Mail: gemeindebuero.murrhardt@elkw.de
Homepage: www.evangelisch-in-murrhardt.de

Wochenspruch: Der Menschensohn muss erhöht werden, auf dass alle, die an ihn glauben, das ewige Leben haben.

Johannes 3,14b.15

Freitag, 11. April

11:00 Uhr: Kindergartengottesdienst mit Abendmahl, Kirchenkirnbere (Pfarrer Stein)

Sonntag, 13. April - Palmsonntag

11:30 Uhr: Gottesdienst mit dem Frauenchor „Con Spirito“, Kirchenkirnbere (Pfarrer Bellmann)

Zum Vormerken:

Karfreitag, 18. April

15:00 Uhr: Gottesdienst mit Abendmahl und dem Kirchenchor, Kirchenkirnbere (Team)

Ostersonntag, 20. April

11:00 Uhr: Gottesdienst mit Abendmahl (Einzelkelche) und dem Kirchenchor, Kirchenkirnbere (Pfarrer Stein)

Ostersmontag, 21. April

09:30 Uhr: Gottesdienst und Osterfrühstück, Kirchenkirnbere (Team)

Abwesenheit im Gemeindebüro

Das Gemeindebüro in Murrhardt ist am Montag, den 14. April und am Gründonnerstag, den 17. April geschlossen!



Evangelische Kirchengemeinde Hellershof



<https://kirche.sandland.de>

Ev. Kirchengemeinde Hellershof

Cronhütteweg 2
73553 Alfdorf-Hellershof
Pfarramtliche Vertretung durch
Pfr. Patrick Steinbacher, Pfarramt Welzheimer Wald 2
Untere Schlossstraße 37, 73553 Alfdorf
Telefon 07172 939093
pfarramt.welzheimer-wald-2@elkw.de

Gemeindebüro Hellershof

Inge Weller
gemeindebuero.hellershof@elkw.de

Finanzverwaltung der Kirchengemeinde

Assistentin der Gemeindeleitung Andrea Fritz
Tel. 07182 929810
kp-hellershof@t-online.de

Kirchengemeinderatsvorsitzender

Armin Ackermann, Tel. 07182 4093
armin-sandland@t-online.de

Donnerstag, 10. April

14:00 Uhr Nachmittag der Begegnung – „Wenn müde Männer munter werden“ Lukas 5,1-11

19:30 Uhr Online-Bibelschule „Die Zukunft einer lebendigen Gemeinde“

20:00 Uhr Allianzgebetsabend EMK, Welzheimer

Freitag, 11. April

16:15 Uhr Minijungschare – „Du sagst es! - Jesus vor Pilatus“ Matthäus 27,1-14

20:00 Uhr Posaunenchor

Samstag, 12. April

7-8 Uhr Gebetskreis im Gemeindehaus

Sonntag, 13. April, 6. Sonntag der Passionszeit (Palmsonntag)

"Der Menschensohn muss erhöht werden, auf dass alle, die an ihn glauben,

das ewige Leben haben." Johannes 3,14b.15

10:00 Uhr Gebet im Gemeindehaus

10:30 Uhr Gottesdienst mit Pfarrer Patrick Steinbacher. Im Gottesdienst werden

Aileen Christina Feldwieser, Luca Jakob Kugler und Bruno Weller getauft. Der Chor Auszeit gestaltet den Gottesdienst mit.

14:00 Uhr Dorfcafé

Montag, 14. April

Kirchengemeinderat

Mittwoch, 16. April

14:00 Uhr Veeh-Harfen-Gruppe

Gründonnerstag, 17. April

20:00 Uhr Gottesdienst mit Pfarrer Patrick Steinbacher mit Abendmahlsfeier

Karfreitag, 18. April

09:00 Uhr Gottesdienst mit Pfarrer Patrick Steinbacher mit Abendmahlsfeier,

die Veeh-Harfen-Gruppe gestaltet den Gottesdienst mit

Samstag, 19. April

7-8 Uhr Gebetskreis im Gemeindehaus

Ostersonntag, 20. April

"Christus spricht: Ich war tot, und siehe, ich bin lebendig von Ewigkeit zu Ewigkeit und habe die Schlüssel des Todes und der Hölle." Offenbarung 1,18

08:30 Uhr Auferstehungsfeier mit auf dem Friedhof, anschließend 09:00 Uhr Gottesdienst mit Pfarrer Patrick Steinbacher. Der Posanenchor wirkt an beiden Veranstaltungen mit.

Dorfcafé in Hellershof

Im evangelischen Gemeindehaus in Hellershof ist am Sonntag, 13. April 2025 wieder Dorfcafé. Zwischen 14 und 16 Uhr gibt es Kaffee, selbstgebackenen Kuchen und Zeit für Begegnungen. Herzliche Einladung. Das Dorfcafé-Team freut sich auf viele Gäste.



Gemeinde für Christus e.V.

Wir wissen aber, dass denen, die Gott lieben, alle Dinge zum Besten dienen, denen, die nach seinem Ratschluss berufen sind. Römer 8, 28.

Zu unseren Gottesdiensten laden wir Sie herzlich ein:

Freitag, 11. April: 17:00 Uhr: Kindertreff mit Eltern-Café

Sonntag, 13. April: 14:00 Uhr: Gottesdienst mit Abendmahl

Mittwoch, 16. April: 20:00 Uhr: Gebetsabend

Freitag, 18. April: 10:00 Uhr: Gottesdienst zu Karfreitag

Sonntag, 20. April: 14:00 Uhr: Gottesdienst zu Ostern

Online-Predigten finden Sie auf youtube.gfc.onl. Premiere ist jeweils Sonntag 10:15 Uhr.

Gemeindehaus: Auf dem Kugelwasen 13, 74417 Gschwend

Kontaktadresse: Günter Bührle, Telefon 07972/2659930

Vereinsmitteilungen



Angelverein Gschwend 1983 e.V.

Gerauchte und frische Forellen

Der Angelverein Gschwend bietet wieder zu Ostern/Karfreitag die bekannt guten, nach eigener Rezeptur, geräucherten und frischen Forellen zum Verkauf an. Unsere hochwertigen, regionalen Forellen sind von der Ostalb.

Bestellungen bitte an, A. Ellinger, Tel. 07972-6393, oder an, Fam. Schrotz, Tel. 07175-4549 ab 18:00 Uhr, vor 18:00 Uhr über Anrufbeantworter

Der Verkauf findet am Donnerstag 17.04.2025, bei Autoservice Ellinger, Waldhaus 33, in der Zeit von 15:00 bis 17:00 Uhr statt.



Imkerverein Frickenhofer Höhe e.V.

Monatsversammlung am 26.4. mit Günter Friedmann

Am 26.4.25 haben wir wieder unser monatliches Treffen. Diesmal ist Günter Friedmann zu Gast. Er ist berufsmäßiger Imker aus Steinheim und arbeitet nach den Richtlinien von Demeter. Er spricht über Fluglochbeobachtung, Ableger und Schwarmverhalten. Herr Friedmann hat die Monatsberichte in der 'Bienenpflege' von 2024 geschrieben und soeben sein neues Buch 'Bienengemäß imkern im Jahreslauf' veröffentlicht. Es verspricht ein wirklich spannender Abend zu werden. Alle Mitglieder und Gäste sind herzlich eingeladen. Los geht's um 19.00 Uhr im Lehrbienenstand am Waldstadion in Frickenhofen.



DLRG-Ortsgruppe Gschwend

Jahreshauptversammlung der DLRG Ortsgruppe Gschwend - Rückblick auf ein aktives Vereinsjahr

Am Samstag, den 22. März, eröffnete Michael Wendel, Vorsitzender der DLRG Gschwend, die diesjährige Jahreshauptversammlung im Vereinsheim des TSF. Zahlreiche Mitglieder sowie Vertreter des DRK und des Gemeinderats waren der Einladung gefolgt.

Die Mitgliederzahl der Ortsgruppe blieb im vergangenen Jahr stabil. Mit aktuell 539 Mitgliedern ist die DLRG Gschwend weiterhin die größte Ortsgruppe im Ostalbkreis.

Auch im vergangenen Jahr war die DLRG wieder vielfältig aktiv und führte zahlreiche Veranstaltungen durch. Dazu gehörten unter anderem die vierteljährlich durchgeführten Altpapiersammlungen – auch wenn das Sammelaufkommen im Vergleich zu früheren Jahren rückläufig war. Ein besonderes Highlight war die im April 2024 gemeinsam mit dem Unimog Club Ostalb organisierte Benefizveranstaltung zugunsten der Deutschen Gesellschaft zur Rettung Schiffbrüchiger (DGzRS), die auf großen Zuspruch stieß.

Im Juni beteiligte sich die Ortsgruppe am 650-jährigen Jubiläum der Gemeinde Gschwend. Neben der Bewirtung war die DLRG auch beim Festumzug vertreten und feierte gemeinsam mit den anderen Vereinen das Bestehen der Gemeinde.

Das jährliche Highlight stellte wie gewohnt die Badseehocketse im Juli dar. Wendel betonte die große Bedeutung der Einnahmen aus diesem Fest für die Ortsgruppe, insbesondere im Hinblick auf Neuanschaffungen. Auch für das laufende Jahr ist ein besonderes Ereignis geplant: Im Herbst soll ein 12-Stunden-Schwimmen im Wasserreich stattfinden.

Marina Kunz (stellvertretende Leitung Ausbildung) und Dominik Haida (stellvertretende Leitung Einsatz) berichteten über die erfolgreiche Abnahme von über 142 Schwimmbadzeichen und 42 Rettungsschwimmbadzeichen im vergangenen Jahr – darunter auch Prüfungen für angehende Polizisten sowie Lehrkräfte der Schäfersfeldschule Lorch. Durch zusätzliche Trainingszeiten am Sonntag konnte das Montagstraining entlastet werden – ein Dank hierfür ging an die Gemeinde für die Unterstützung.

Auch Gschwend war im Juni 2024 vom Hochwasser betroffen. Die DLRG wurde dabei zu einem Einsatz alarmiert. Da mit zunehmenden Hochwasserlagen zu rechnen ist, möchte sich die Ortsgruppe künftig noch besser auf solche Szenarien vorbereiten. Zwischen Mai und September stellte die DLRG am Gschwender Badsee den Wachdienst. Neu angeschafft wurde ein kompakterer Sanitätsrucksack, der den Wachgängern eine bessere Organisation bei der Ersten Hilfe ermöglicht. Witterungsbedingt kamen im vergangenen Sommer 240,2 Wachstunden an insgesamt 20 Wachtagen zusammen.

Für eine kurze praktische Unterbrechung der Versammlung sorgte eine Erste-Hilfe-Übung zum Thema Druckverband, angeleitet von Marina Kunz.

Im Anschluss stellte Carolin Munz, Leiterin Wirtschaft und Finanzen, den Haushaltsplan vor. Dieser wurde von der Versammlung einstimmig beschlossen, ebenso wie die Entlastung der Verantwortlichen in diesem Bereich.

Jugendleiterin Cora Mangold und ihre Stellvertreterin Rebekka Schöber berichteten über die monatlichen Aktivitäten der Jugendgruppe – darunter die Maiwanderung, das traditionelle Osterbasteln sowie das Pfingstlager am Bodensee. Für das kommende Jahr sind bereits ein Casino-Abend sowie ein Ausflug in den Skypark in Planung.

In den anschließenden Grußworten hob Bernd Luther, Bezirksvorstand der DLRG Ostalb, die wichtige Rolle der Jugendarbeit hervor und lobte das Engagement der Ortsgruppe. Die Nachwuchsarbeit sei entscheidend, um junge Menschen mit Freude für den Wasserrettungsdienst zu begeistern.

Auch Christoph Mailänder vom DRK betonte die Bedeutung eines aktiven Vereinslebens in Gschwend und lobte die gute Zusammenarbeit zwischen den örtlichen Vereinen.

Die DLRG Gschwend bedankt sich beim TSF Gschwend für die Bewirtung während der Jahreshauptversammlung.

Zum Abschluss wurden langjährige Mitglieder der DLRG für ihre Treue geehrt:

Mitgliedsabzeichen in Bronze (10 Jahre):

Steffen Ackermann, Andrea Köger, Hartmut Steeb, Michael Mergarten, Tabea Wolf, David Schöll, Mona Honold, Kim Schreier, Marlon Kuhlmeier, Antonia Fritz, Luca Abele, Tom Alexander Dietz, Marion Käser, Martha Schiek

Mitgliedsabzeichen in Silber (25 Jahre):

Tanja Behnert, Katharina Stütz, Philip Opp, Felix Seidel, Tina Wendel

Mitgliedsabzeichen in Silber (40 Jahre):

Birgit Stütz, Jörg Murschinski, Wilfried Hötzing, Achim Beißwenger, Helmut Kaufmann, Sabine Reißner

Verdienstabzeichen in Gold:

Gerald Luther



Die geehrten Mitglieder v.l.n.r. Michael Wendel (Vorsitzender), Luca Abele, Corinna Röther (stellv. Vorsitzende), David Schöll, Bernd Luther, Tanja Behnert, Birgit Stütz, Katharina Stütz, Rene Wolf, Helmut Kaufmann, Tina Wendel, Achim Beißwenger und Gerald Luther

Die Kassenlage ist positiv, die Mitgliederzahl blieb mit 174 konstant. Helmut Schneider bescheinigt als Kassenprüfer eine tadellose Kassenführung und empfahl die Entlastung. Die Entlastung, sowie die anstehenden Wahlen wurden von Bürgermeister Jochen Ziehr durchgeführt. Norbert Hinderberger wurde trotz Rückzugswunsch erneut als 1. Vorsitzender bestätigt. Marvin Müller übernimmt das Amt des Kassiers von Rolf Schäfer. Thomas Bauer schied auf eigenen Wunsch nach vielen Jahren als Ausschussmitglied aus und wird künftig von Heiko Weller ersetzt. Der bisherige Ausschussposten von Marvin Müller übernimmt Fabian Bauer. Die Entlastungen und Wahlen erfolgten einstimmig.

Ein zentrales Thema der Versammlung war die Einführung von fünf Arbeitsgruppen zur effizienteren Organisation der Vereinsarbeit, sowie die neue Website der Dorfgemeinschaft.

Auch im kommenden Jahr wird der Bauernmarkt vorerst weitergeführt, obwohl die Zukunft ungewiss bleibt. Die Versammlung endete um 20:35 Uhr mit einem gemütlichen Ausklang.



Heimat- und Geschichtsverein Gschwend und Umgebung e.V.

Sonderausstellung 150 Jahre FFW Gschwend eröffnet

Bei sonnigem Frühlingswetter wurde die Sonderausstellung im Heimatmuseum eröffnet. Eberhard Zimmer hatte in diversen Archiven gründlich recherchiert und hatte interessante Informationen zur Geschichte des örtlichen Feuerwehrwesens ans Tageslicht gebracht. Ausstellungsgegenstände wie Sirenen, Wassereimer, Kübelspritze und vieles mehr steuerte die Feuerwehr Gschwend bei. Der ehemalige Gschwender Kommandant Alfred Grau hatte Feuerwehr - Ausrüstungsgegenstände gesammelt, die sein Enkel Steffen heute verwaltet und hatte gemeinsam mit Martin Schmidt, Walter Wahl und Eberhard Zimmer die Sonderausstellung aufgebaut. Gisela Grau, Witwe des ehemaligen Kommandanten, besuchte mit Tochter Carina die Ausstellung und ließ sich von Eberhard Zimmer durch die Sonderausstellung.

Rund 100 Besucher wurden am Öffnungstag gezählt, darunter MdL Tim Bückner und viele Angehörige der Feuerwehr Gschwend. Ausführlicher Bericht folgt.



Foto: Wolfgang Pfister



Dorfgemeinschaft Mittelbronn

Mittelbronn

Arbeitsgruppen und Digitalisierung in der Dorfgemeinschaft Mittelbronn

Die Hauptversammlung der Dorfgemeinschaft Mittelbronn wurde am Freitag, den 23. Februar um 19:35 Uhr durch den 1. Vorstand Norbert Hinderberger eröffnet. Er begrüßte die anwesenden Mitglieder, Bürgermeister Jochen Ziehr, die Gemeinderäte Gabriele Hirth, Andreas Köger und Ann-Cathrin Schreyer, sowie Vertreter der Dorfgemeinschaften Frickenhofen und Rotenhar.

Anschließend informierte Schriftführer Florian Maier über die vergangenen Veranstaltungen des Jahres. Nach dem Bericht des Schriftführers übernahm der angehende Kassier Marvin Müller.



JuKi – Zukunft für Kinder und Jugendliche e.V.

CircActive Tag der offenen Tür - Osterspекtake!

Lust auf eine bunte Mischung aus Circus, Bewegung und Kreativität? Dann komm am Ostermontag vorbei und erlebe unser Osterspекtake! beim CircActive!

Wir laden dich ganz herzlich zu unserem Tag der offenen Tür ein! Dich erwarten unsere liebenswerten Alpakas, Ziegen und Islandpferde, ein abwechslungsreiches Programm mit Mitmachaktionen, leckere Snacks und eine unvergessliche Show, die dich begeistern wird! Ob du selbst in die Welt der Artistik eintauchen möchtest oder einfach nur neugierig bist, jeder ist willkommen!

Wann? **21. April 2025**

Wo? **CircActive, Rappenhof 1, 74417 Gschwend**

Von **14:00 bis 18:00 Uhr**

Kommt vorbei, bringt Freunde und Familie mit und erlebt einen unvergesslichen Tag voller Spaß, Action und neuen Eindrücken!
Wir freuen uns auf euch!

- Euer CircActive Team

JETZT NEU!!! Circusfreizeiten Flex

Unsere neuen Circusflexfreizeiten richten sich an Kinder- und Jugendliche, die abweichend von den regulär geplanten Freizeitterminen an unseren Circusfreizeiten teilnehmen möchten.

So gibt es die Möglichkeit ganz flexibel an unseren Freizeiten teilzunehmen. Hierzu kann zusätzlich zwischen Tagesangeboten, oder Freizeiten mit Übernachtung ausgewählt werden. Wichtig ist hierbei nur, dass man sich für mindestens drei aufeinanderfolgenden Tage innerhalb der vorgegebenen Freizeitzeiträume anmeldet. Gestalten Sie jetzt ganz flexibel eine unvergessliche Circuszeit für Ihre Kinder!

Anmeldung unter: www.circactive.de - Angebote - Circusfreizeiten Flex



Kleintierzüchterverein Gschwend

Am Sonntag, 13. April findet wieder Geflügelimpfen bei den Kleintierzüchtern statt

Am 13. April findet das nächste Geflügelimpfen (gegen Geflügelpest) statt. Die Impfstoffausgabe findet um 10:00 beim Vereinsheim in der Hagstraße statt und sollte dann auch möglichst zeitnah an die Tiere gegeben werden. Für den Transport der Trinkflüssigkeit mit Impfstoff bitte geeignete Gefäße mitbringen. Zu der Impfung sind alle Geflügelhalter eingeladen, auch Nicht-Mitglieder sind willkommen.

Liederkranz Eintracht Hellershof e.V.

Kartenvorverkauf für die Jahresfeier des Liederkranz Eintracht Hellershof e.V.

Am Wochenende nach Ostern hat die traditionelle Jahresfeier des Liederkranzes Eintracht Hellershof e.V. ihren festen Platz im Terminkalender aller Freundinnen und Freunde der gepflegten Unterhaltung. Die Eintracht lädt am Samstag, 26. April, 20 Uhr, und am Sonntag, 27. April, 19.30 Uhr, in die Gemeindehalle Gschwend ein. Unter dem Motto „Bunt. Echt. Mit Herz. Auf Spritztour 2025!“ werden wieder zwei Abende voller Highlights, musikalischer Leckerbissen und einer faszinierenden Kulisse als perfektem Rahmen für dieses besondere gesellschaftliche und kulturelle Ereignis geboten. Auf bewährte Weise unterhält zunächst der Männerchor unter Leitung von Gabriele Schnattinger, ehe die gemischte Singgruppe mit instrumentaler Begleitung das Publikum verzaubert. Alle Mitwirkenden bereiten sich schon seit Wochen für ihre ganz persönliche Leistungsschau vor. Zum Erwerb der Eintrittskarten zum Einheitspreis von 18 Euro ist im Schulhaus Hellershof wieder eine Vorverkaufsstelle eingerichtet. Diese ist am 13. April jeweils von 10 bis 12 Uhr geöffnet. Ebenso können die Tickets wie folgt erworben werden: per WhatsApp: 0171 4162249, per E-Mail: liederkranz.hellershof@web.de oder per Tickethotline: 07972 339. Die Karten gelten für Plätze an nummerierten Tischen. Die bewirtschaftete Halle wird jeweils eine Stunde vor Beginn der Veranstaltungen geöffnet.



Foto: privat, Verein



Musikverein Gschwend

Vorankündigung Frühjahrskonzert am 3. Mai 2025

Mit unserem alljährlichen Frühjahrskonzert heißen wir am Samstag, 3. Mai 2025 den Frühling willkommen und laden herzlich in die Gemeindehalle nach Gschwend ein. Zu Gast ist in diesem Jahr der Musikverein Zimmerbach. Das Konzert beginnt um 20:00 Uhr, Einlass ist bereits ab 19:00 Uhr.

Wir freuen uns schon heute auf Ihren Besuch.



Schulförderverein Frickenhofen e.V.

Ein neuer Verein stellt sich vor!

In der heutigen Zeit stehen die Schulen vor immer größeren Aufgaben und Herausforderungen. Um diesen gerecht zu werden, benötigt es die Gemeinschaft.

Durch enge Zusammenarbeit zwischen Schule, Bürgern und den örtlichen Institutionen können diese Herausforderungen angegangen und gemeistert werden.

Am 07.11.2024 gründeten wir in einer ersten Mitgliederversammlung den Verein „Schulförderverein Frickenhofen e.V.“.

Unsere Ziele:

- Wünsche seitens der Schüler, Lehrer und Eltern aufnehmen, prüfen und projektieren
- Förderung von ergänzenden Projekten, die über das übliche Maß der Unterrichtsgestaltung hinausgehen (z. B. Schulgarten-gestaltung, ergänzende pädagogische Bildungsausflüge)
- Qualitativ hochwertige Betreuung unterstützen
- Die örtliche Schule mit Sachspenden unterstützen
- Akquirierung von Sponsoren und Stiftungen für schulische Vorhaben
- Aktionen in- und außerhalb der Schule
- Weiterführende Schule fördern und etablieren

Unterstützen Sie die Zukunft. Investieren Sie in Bildung. Werden Sie Mitglied und/oder spenden Sie noch heute.

Weitere Infos zu laufenden und abgeschlossenen Projekten/Veranstaltungen sowie den Mitgliedsantrag und das Spendenkonto finden Sie auf unserer Internetseite www.sfv-gschwend.de.



Im Bild v.l.n.r.: Daniela Hitzler (1. Vorsitzende), Nadine Bauer (2. Vorsitzende) und Philipp Sauer (Kassierer) Foto: Schulförderverein Frickenhofen e.V.



Sportverein Frickenhofen e.V.



Ergebnis vom Wochenende SGM Alldorf/Hintersteineberg II – SV Frickenhofen II 4:2

SV Frickenhofen II: Alexander Seeger, Benjamin Maier, Ignat Constantin, Robin Brenner, Lukas Drexel, Ion Munteanu, Maurice Degout, Cosmin Boiciuc, Colin Postic, Robin Bauer, Luis Hirth - Trainer: Florian Grau

Schiedsrichter: k.A.

Tore: 1:0 Yannick Berroth (21.), 2:0 Patrick Ziesel (30.), 3:0 Yannick Berroth (31.), 4:0 Fabian Schatz (49.), 4:1 Cosmin Boiciuc (60.), 4:2 Colin Postic (75.)

Vorschau zum 13. April im Waldstadion

Zweite ab 12:45 Uhr gegen Weiler i.d.B

Erste ab 15:00 Uhr gegen Weiler i.d.B



Damen 2 feiern erfolgreichen Tag beim Relegationsturnier

Die Damen 2 des SVF starteten sehr motiviert in das erste Spiel des Tages. Der Gegner hieß TSV Birkach, bei dem es um den Abstieg ging. Man konnte gut mithalten und zeigte starke Angriffs- und Abwehraktionen. Der Gegner steigerte sich jedoch im Laufe des Spiels weshalb man leider 2:0 verlor.

Das zweite Spiel war gegen den Gastgeber TSV Neckartailfingen der auch das Ziel hatte aufzusteigen. Man knüpfte an die starke Leistung des ersten Spiels an und konnte den Gegner unter Druck setzen. Am Ende konnten die SVF Damen das Spiel mit 2:1 für sich entscheiden.

Nun ging es gegen den TSV Ellwangen welchen man noch von vergangener Saison kannte. Auch Ellwangen kämpfte gegen den Abstieg. Die Spielerinnen aus Frickenhofen konzentrierten sich, hatten clevere Spielzüge und waren sicher in der Annahme. Es war ein sehr spannendes Spiel, das am Ende mit 2:1 verdient gewonnen werden konnte.

Nun ging es im letzten Spiel um den 2. Platz in der Relegationstabelle. Der letzte Gegner des Tages war der TSV Musberg. Man konnte beiden Mannschaften ansehen, dass bereits drei kraftzehrende Spiele vorangegangen waren. Der SVF startete auch hier stark ins Spiel. Mit der Zeit ließ die Konzentration jedoch nach, Fehler schlichen sich ein und man musste den zweiten Platz abgeben.

Ein langer Tag für die Damen 2 des SVF konnte somit mit Platz 3 abgeschlossen werden. Nun heißt es abwarten, ob die gute Leistung für den Aufstieg in die Bezirksliga gereicht hat.

Es spielten: Lilli Braun, Madeleine Frech, Hellen Hägele, Stefanie Hägele, Lea Heinz, Vanessa Imle, Madeleine Joos, Kaja Kugler, Cora Mangold, Jacqueline Marks, Nadine Mietsch, Lisa Presser, Kim Strenzl, Katharina Weller

Trainerin: Heidi Rosner



Ortsverband Gschwend

Monika Herbig, Telefon 07972/910488
Barbara Vida, Telefon 07972/869

Unterstützen Sie den VdK durch Ihre Mitgliedschaft.

Armut unter Rentnern wächst – Sozialverband VdK Baden-Württemberg e.V. fordert solidarische Rentenversicherung

Es ist ein trauriger Rekord: Die Zahl der armutsgefährdeten Rentnerinnen und Rentner hat in Deutschland einen neuen Höchststand erreicht: Nach den aktuellen Daten des Statistischen Bundesamts kletterte die Quote von 18,4 Prozent im Jahr 2023 auf 19,6 Prozent. Insgesamt sind rund 3,54 Millionen Rentnerinnen und Rentner armutsgefährdet, das entspricht einer Zunahme von 300.000 Menschen. Und Altersarmut ist weiblich: In der Altersgruppe 65plus liegt die Armutsgefährdungsquote der Frauen bei 21,6 Prozent, die der Männer bei 17,1 Prozent. Und die Quote der Empfängerinnen und Empfänger von Leistungen der Grundsicherung im Alter steigt: Immer mehr Menschen beziehen Sozialhilfe im Alter, aktuell 730.305 Menschen.

„Mehr als 730.000 Rentnerinnen und Rentner bekommen schon heute Sozialhilfe im Alter – obwohl sie ihr Leben lang hart gearbeitet, Steuern bezahlt und Beiträge entrichtet haben. Das ist entwürdigend

und ungerecht!“, sagt VdK-Landesvorsitzender Hans-Josef Hotz. „Wir fordern eine Rente, die alle Menschen vor Armut schützt! Das wird uns nur dann gelingen, wenn endlich auch alle Menschen in die Rentenversicherung einzahlen, solidarisch und gemeinsam. Alle heißt: Auch die Menschen mit den breiteren Schultern in unserem Land – Politiker, Anwälte und Unternehmer. Sie haben bis jetzt nämlich ihre eigenen Versorgungssysteme.“

Euer VdK-Vorstand



*Trachtengruppe
Gschwend 1962 e.V.*



Die Trachtengruppe Gschwend ladet zu der diesjährigen Osterbrunneneinweihung ein.

Die Einweihung findet am 12. April 2025 um 15.00 Uhr auf dem Marktplatz von Gschwend statt.

Sie wird durch Darbietungen des Kindergartens Brunnengässle und der Trachtengruppe Gschwend gestaltet.



Was sonst noch interessiert



Bundesagentur für Arbeit

Agentur für Arbeit Aalen

Kennen Sie KEA und BEA?

Die eServices der Bundesagentur für Arbeit (BA) bieten Arbeitgeberinnen und Arbeitgebern viele Möglichkeiten, um Zeit und Kosten zu sparen. Zwei davon sind KEA und BEA. Zugegeben, das sind nicht die originellsten Abkürzungen der BA, aber dahinter verbergen sich nützliche Online-Angebote.

KEA

KEA (= Kurzarbeitergeld-Dokumente elektronisch annehmen) ist eine volldigitalisierte und sichere Übergabemöglichkeit von Kurzarbeitergeldanträgen einschließlich der Abrechnungslisten. Für die Nutzung von KEA ist ein zertifiziertes Entgeltabrechnungsprogramm erforderlich. Das Verfahren kann damit von Betrieben sowie bevollmächtigten Dritten, die im Auftrag eines Betriebs Kurzarbeitergeld, Saison-Kurzarbeitergeld und ergänzende Leistungen abrechnen und beantragen, genutzt werden. Dabei werden alle erforderlichen Daten direkt aus dem Entgeltabrechnungsprogramm zu einem Datensatz zusammengefasst und automatisiert an die Agentur für Arbeit übermittelt. Alle Informationen zu den Vorteilen und Voraussetzungen für KEA gibt es unter <https://www.arbeitsagentur.de/unternehmen/finanziell/kea>.

BEA

Das Verfahren BEA (= Bescheinigungen elektronisch annehmen), bei dem Arbeitsbescheinigungen rein digital übermittelt werden, erleichtert Unternehmen den Datenaustausch mit der BA. Die Nutzung des digitalen Verfahrens ist gesetzlich verpflichtend. Die Abgabe der Bescheinigungen kann nur noch auf elektronischem Wege erfolgen, eine Abgabe in Papierform ist nicht mehr möglich. Wissenswertes zu BEA ist unter <https://www.arbeitsagentur.de/unternehmen/personalfragen/bea> zu finden.

Traumjob KITA-Profi

Ein Beruf mit Herz und Zukunft – durch das Projekt DirektEinstieg KITA zum Abschluss Sozialpädagogische Assistenz

In der Justus-von-Liebig-Schule in Aalen war DirektEinstieg KITA Projektleiterin Sylvia Gremerath von der Agentur für Arbeit in der zweiten Klasse zu Gast, um sich mit den Projektteilnehmenden auszutauschen. Die 8 Teilnehmenden sind seit Projektstart im September 2023 voller Engagement dabei und werden dieses Jahr ihren Abschluss als Sozialpädagogische Assistentin bzw. Sozialpädagogischen Assistenten absolvieren.

Angioletta B. sang zuvor als Opernsängerin am Theater, als sie den starken Wunsch verspürte, sich einer bedeutungsvolleren Tätigkeit zu widmen - der Arbeit mit Kindern und deren Entwicklung: „Musik und Kunst waren schon immer ein wichtiger Teil meines Lebens und nun kann ich diese Leidenschaft wunderbar mit der frühkindlichen Bildung verbinden. Die Kinder sind meine große Motivationsquelle – zu sehen, wie sie Fortschritte machen und mir immer mehr Vertrauen entgegenbringen, hat mir die Bestätigung gegeben, die richtige Entscheidung getroffen zu haben.“

Gisèle L. ist jeden Tag aufs Neue von der Neugier und Energie der Kinder begeistert: „Die Kleinen sind immer so offen, an allem interessiert und stellen unheimlich viele Fragen. Der direkte Kontakt zu den Kindern und die Möglichkeit, aktiv an deren Entwicklung teilzuhaben, bereitet mir sehr große Freude.“

Es ist eine sehr lebendige Klasse, die ihren Bildungsauftrag immer im Fokus behält – sie alle berichten von den unterschiedlichsten Herangehensweisen an die gestellten Herausforderungen und welche oft auch kreativen Lösungen sie gefunden haben. Ein reger Austausch an den ganzen Erfahrungsschätzen findet auch oft im Unterricht statt und ist eine Inspiration für alle Teilnehmenden, einschließlich der Lehrkräfte.

Und was geben die erfahrenen Projektteilnehmer:innen den an DirektEinstieg KITA Interessierten mit auf den Weg? Nun, die Qualifikation ist kein Ponyhof: Es ist ein intensiver Weg, der viel Engagement und gutes Zeitmanagement erfordert, da in nur zwei Jahren sowohl die Theorie als auch die Praxis erlernt werden muss. Der Schlüssel zum Erfolg ist Teamarbeit – ein gutes Verhältnis zu den Kolleg:innen in der Kita und in der Schule hilft enorm, diese Herausforderungen zu meistern. Wir würden diese Weiterbildung all jenen empfehlen, die wirklich eine Leidenschaft für die Arbeit mit Kindern haben und bereit sind, sich dieser Herausforderung zu stellen.

Oberstudienrätin Stefanie Zverina, Abteilungsleiterin für den Bereich Sozialpädagogik, begleitet das Projekt DirektEinstieg KITA von Anfang an mit viel Herzblut: „Die Justus-von-Liebig-Schule blickt auf eine langjährige Erfahrung in den unterschiedlichen Ausbildungsformen zur Erzieher:in bzw. sozialpädagogischen Assistenz zurück, weshalb wir dieses Projekt von Anfang an begleiten wollten – schließlich sehen wir darin eine große Chance für alle Teilnehmende. Und wir werden jeden Tag durch die Motivation, Freude und das Engagement in unseren beiden Klassen darin bestätigt, dass es für uns als Schule die richtige Entscheidung war. Sind wir zu Anfang mit einer kleinen Klassengemeinschaft von 8 Personen gestartet, so haben wir zwischenzeitlich 14 Teilnehmer:innen in der nachfolgenden Klasse und freuen uns auf weitere Pädagogikinteressierte im September.“

Sie suchen einen kreativen, abwechslungsreichen und zukunfts-sicheren Arbeitsplatz? Im **September 2025** startet im Rahmen von DirektEinstieg KITA die nächste praxisintegrierte Umschulung zur Sozialpädagogischen Assistenz.

Lassen Sie sich bei der Agentur für Arbeit Aalen oder dem zuständigen Jobcenter über Ihren Weg zur pädagogischen Fachkraft beraten. Wir informieren Sie gerne über die nächsten Schritte, damit auch Sie in diesem Traumjob mit Kindern in knapp zwei Jahren durchstarten können!

Alle Informationen finden Sie unter <https://www.arbeitsagentur.de/vor-ort/aalen>



Bewerberwerkstatt für Schüler:innen

ALLE INFORMATIONEN, die DU für deine BEWERBUNG, dein VORSTELLUNGSGESPRÄCH und einen EINSTELLUNGSTEST brauchst, bekommst DU im BiZ der Agentur für Arbeit, Julius-Bausch-Str. 12 in Aalen im Raum 037.

Anmeldung unter www.eveeno.com/bewerberwerkstatt2025 oder per QR-Code.



Anschreiben, Gestaltung, Formulierung & Co 14. April 2025 |

09:00 - 11:30 Uhr

Gut vorbereitet ins Vorstellungsgespräch 15. April 2025 |

09:00 - 11:30 Uhr

Einstellungstest – Was sollte ich wissen? 16. April 2025 |

09:00 - 11:30 Uhr

Naturpark Schwäbisch-Fränkischer Wald e. V.

13. April – Sonntag

Ankneippen am Kneippbecken an der Friedrichsquelle

Nach einem frühlinghaften Waldspaziergang mit Naturparkführerin Sabine Reiss lädt das Kneippbecken zum Armbad oder Wassertreten ein. Gemeinsamer Abschluss mit Weißwürsten und Hefeweizen (alkoholfrei). Treffpunkt der ca. 2-stündigen Veranstaltung ist um 9 Uhr am Parkplatz Wellingtonien, Wellingtonienstraße in Wüstenrot und die Kosten betragen 8,50 €/Person inkl. 1 Weißwurstfrühstück. Anmeldung bis 12. April unter 0 71 30 / 40 35 88 oder reiss@die-naturparkfuehrer.de. Bitte Handtuch mitbringen.

13. April – Sonntag

Mit dem Osterhas' rund um Allmersbach

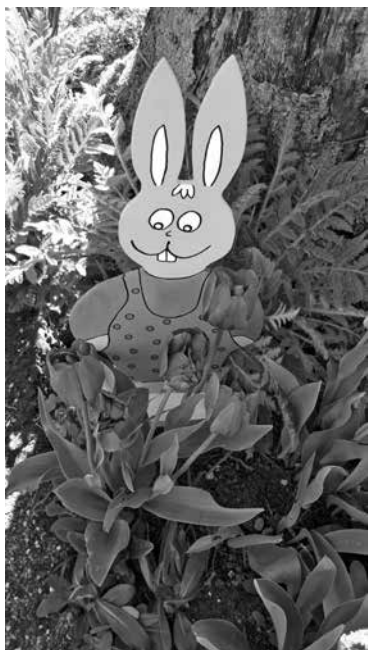
Die ca. 3-stündige Wanderung mit Naturparkführerin Dr. Andrea Schad wird begleitet vom Osterhas' und führt die Teilnehmenden mit Geschichten durch sanft hügelige Wiesen und Felder. Treffpunkt ist um 14 Uhr am Parkplatz hinter dem Rathaus, Hofäcker 9 in Allmersbach im Tal und die Kosten betragen 12 €/Person, Kinder bis 14 Jahre zahlen 6 €. Anmeldung bis 12. April unter 017621972718 oder schad@die-naturparkfuehrer.de. Bitte Tasse mitbringen. Die Tour ist kinderwagentauglich.

13 April – Sonntag

Mit dem Osterhas' rund um Allmersbach

Die kurzweilige Wanderung mit Naturparkführerin Andrea Schad führt durch die sanft hügeligen Wiesen und Felder von Allmersbach im Tal hinüber nach Heutensbach. Unterwegs mit dem Osterhas' geht es um Geschichten zum Brauchtum, Interessantes zum Allmersbach, lebendige Obstbaumwiesen, Hintergründe zur Artenvielfalt und die lieben Hühner & Schafe. Mit etwas Glück hat der Osterhase auch eine bunte Überraschung für die Kinder versteckt! Leckereien und Kaffee/Tee auf der Strecke sind geplant.

Die Tour dauert ca. 3 Stunden und startet um 14 Uhr am Gemeindeparkplatz beim Rathaus (Hofäcker 9) in Allmersbach im Tal. Die Kosten liegen bei 12 € pro Person, für Kinder bis 14 Jahre bei 6 €. Eine Tasse sollte mitgebracht werden. Die Tour ist kinderwagentauglich. Eine Anmeldung ist bis zum 12 April unter schad@die-naturparkfuehrer.de oder 01 76 / 21 97 27 18 möglich. Teilnehmerzahl begrenzt.



Sonntag 20.4.2025:

Ostersonntag noch nichts vor?

Österliche E-Biketour in den Frühling

Lust auf eine kurzweilige ca. 25 km lange E-Biketour zu einem leckeren kleinen Oster-Event in der Natur? Ein wenig das Frühjahr genießen. Den Tieren lauschen. Einfach mal abschalten und schauen, was der Osterhase so zu bieten hat.

Die Genuss-Tour erfordert leichte bis mittlere Kondition und ist für Erwachsene und Jugendliche ab 12 Jahren geeignet.

Wir starten um 14.00 Uhr in Allmersbach im Tal am SportErlebnis-Park in der Schorndorfer Straße 70. Die Tour dauert gut 3 Stunden mit Pause und kleinem Imbiss und die Kosten betragen 12,00 € pro Teilnehmer. Anmeldung bitte bis zum Vortag unter 0176/21972718 bei Naturparkführerin Andrea Schad oder gerne per mail unter schad@die-naturparkfuehrer.de. Teilnehmerzahl begrenzt.

Sonntag 27.4.2025

Genuss-Walkingtour am Morgen im April

Auch im Frühjahr 2025 laufend Neues entdecken!

Gemeinsam bewegen, Interessantes zur Natur erfahren und ein kleiner leckerer Abschluss mit Snack & warmem Getränk, das ist unser Motto für den letzten Sonntag im April.

Zusammen starten die Teilnehmenden zu einer ca. 9 km langen Walkingrunde, gerne mit Walking-Stöcken. Wissenswertes zu unserer wundervollen Natur wird an mehreren Stopps geteilt.

Unser Genuss-Walking für Jugendliche und Erwachsene wird monatlich an verschiedenen Terminen angeboten. Treffpunkt ist diesmal um 10 Uhr in 71573 Allmersbach im Tal in der Schorndorferstrasse 70 am beliebten Sporterlebnispark.

Insgesamt dauert die Tour ca. 3,5 Stunden, ca. 2,5 Stunden davon sind Laufzeit.

Die Teilnahmegebühr mit Snack und Getränk beträgt 10 €. Bitte eine Tasse mitbringen. Sportliche Kleidung und Sportschuhe werden empfohlen. Die Tour erfordert mittlere Kondition.

Anmeldung gerne bis zum Vortag unter schad@die-naturparkfuehrer.de oder telefonisch unter 017621972718 bei Naturparkführerin Andrea Schad. Teilnehmerzahl begrenzt.



Ostermontag, 21. April

Die geheime Sprache der Bäume

Althütte – Kallenberg. Am Ostermontag, 21. April lädt die Naturparkführerin Michaela Genthner um 14 Uhr zu einer ca. 3-stündigen geführten Wanderung ein. Bäume stehen nur scheinbar still und stumm. Sie kommunizieren nicht nur untereinander, sondern auch mit uns. Der Wald ist eine einzige große Familie. Jeder kann irgendetwas besonders gut. Etwas, das für die anderen wichtig ist. Da gibt es Bäume mit ganz tiefen Wurzeln oder Nässespezialisten, Halbschattenbäume und die Anspruchslosen. Bei der Umrundung der Juxhöhle wird von Naturparkführerin Michaela Genthner Wissenswertes über die Sprache der Bäume und die dort typische Landschaft vermittelt. Eine Wanderung für alle, die Bäume lieben. Treffpunkt ist um 14 Uhr in Althütte–Kallenberg am Parkplatz Spiel- und Grillplatz Kallenberg, Hahnenhof 20. Die Kosten betragen 10 € pro Person. Eine Anmeldung ist notwendig. Bitte bringen Sie ein Sitzkissen, Getränk und Vesper mit. Anmeldung unter 07 19 1 / 31 86 53, E-Mail: mit-der-natur@web.de oder www.mit-der-natur.de.



Veranstaltung im Rahmen des Naturpark-Projektes „Humusaufbau in der Landwirtschaft“

Mais-Mulchsaat in Zwischenfrucht

Die mit einem Pflugverzicht verbundene konservierende Bodenbearbeitung hat in den letzten Jahren zugenommen und ist mit zahlreichen Vorteilen verbunden. Bewuchs und Pflanzenreste als Mulch auf der Bodenoberfläche mindern die Bodenerosion, machen den Boden tragfähiger, verringern die Bodenbearbeitungskosten, beleben und schonen den Boden. Allerdings kann sich dieses Verfahren auch negativ auswirken und mit erhöhtem Unkraut-, Krankheits- und Schädlingsdruck einhergehen.

Bei dieser Veranstaltung geht es in Theorie und Praxis darum, wie es gelingen kann, in die Zwischenfrucht des Vorjahres erfolgreich Mais einzusäen und damit die positiven Effekte einer vielfältigen Zwischenfruchtmischung möglichst lange zu nutzen.

Ein Blick in den Boden wird Aufschluss über die Wirkung der Zwischenfrucht geben und die Vorstellung unterschiedlicher Mulchsaat-Maschinen zeigt verschiedene technische Möglichkeiten einer erfolgreichen Mais-Mulchsaat auf. Dabei kommen auch die theoretischen Grundlagen nicht zu kurz.

Um Anmeldung wird gebeten unter 07192 9789-009 oder beate.leidig@naturpark-sfw.de. Nähere Infos unter Humusaufbau in der Landwirtschaft: Naturpark Schwäbisch-Fränkischer Wald (naturpark-sfw.de).

Wann: Freitag, 25. April 2025, 14 - 17 Uhr

Wo: Auf dem Betrieb Ellinger, Gschwender Straße 20 in Gaildorf-Reippersberg.

Kosten: Die Veranstaltung ist kostenlos

Weitere Informationen:

Naturpark Schwäbisch-Fränkischer Wald e. V.

Ansprechperson: Beate Leidig

Telefon: 0 71 92 – 97 89 – 009

Montag, Donnerstag, Freitag

E-Mail: beate.leidig@naturpark-sfw.de

Homepage: Humusaufbau in der Landwirtschaft: Naturpark Schwäbisch-Fränkischer Wald (naturpark-sfw.de)

Telefon 0 71 92 – 97 89 007

E-Mail: jens.teufel@naturpark-sfw.de

www.naturpark-sfw.de

Die Projektkoordination Naturpark-Partner wird gefördert mit Mitteln des Landes Baden-Württemberg, der Lotterie Glücksspirale und der Europäischen Union.



Naturpark Infostand bei der FeuerbachNacht 2025 informiert über vielfältige Angebote und Kooperationen

Anlässlich der FeuerbachNacht 2025, einer traditionellen Veranstaltung des Gewerbe- und Handelsvereins des Stadtbezirks Feuerbach, lud die Bio-Metzgerei und Naturpark-Partner Hoflieferant unter dem Motto „BIO, ROCKIG, GUT“ zu einem unterhaltsamen Abend mit Kultur, Shopping und kulinarischer Genüsse ein.

Im Rahmen des Naturpark-Partner-Projektes präsentierte sich der Naturpark Schwäbisch-Fränkischer Wald zusammen mit der Naturparkführerin Dr. Andrea Schad am vergangenen Samstag mit einem Infostand und bot den zahlreichen interessierten Besuchern umfassende Informationen zu den vielfältigen Angeboten des Naturparks. Der Stand war ein Anlaufpunkt für alle, die mehr über Freizeitmöglichkeiten aber auch über die Aufgaben dieses Großschutzgebietes erfahren wollten.

Karl-Dieter Diemer, Geschäftsführer des Naturparks, zeigte sich bereits 2024 begeistert über die damals entstandene Partnerschaft: „Mit der im Naturpark ansässigen Metzgerei Hoflieferant und deren Verkaufsstandort in Feuerbach erhält der Naturpark eine wertvolle Außenstelle im Stuttgarter Raum. Hier leben die potenziellen Ausflugsgäste, die wir gerne bei vielfältigen Aktivitäten im Naturpark begrüßen möchten.“

Kern der Naturpark-Partnerschaft ist das gemeinsame Engagement für eine nachhaltige Entwicklung der Region, sowie eine beiderseitige Kommunikation nach außen. Die Ziele des Naturparks sind Basis des gemeinsamen Handelns. Das Projekt macht sich den Erhalt der Sortenvielfalt, die Stärkung regionaler Wertschöpfungsketten, den bewussten Umgang mit Ressourcen, den Erhalt regionaler und kultureller Besonderheiten sowie eine verbesserte öffentliche Wahrnehmung zur Aufgabe. Als wesentlicher Teil der Unterstützung der Regionalvermarktung wird gleichzeitig auch das Motto des Naturparks sichtbar: „Nachhaltig, Lebendig, Verbunden.“

Weitere Informationen:

Naturpark Schwäbisch-Fränkischer Wald e. V.

Projektkoordinator Naturpark-Partner

Jens Teufel

Sonstiges



Keinen Hunger?!

Es ist nicht immer einfach eine passende Behandlung zu finden. Im Ostalbkreis haben sich deshalb Beratungsstellen, Ärzte, Psychologen, Therapeuten und Sozialpädagogen zusammengeschlossen, um den Betroffenen aktiv helfen zu können.

Haben Sie Fragen oder Probleme rund um das Thema Essstörungen?

Dann wenden Sie sich gerne an:

Psychosoziale Beratungsstelle Caritas

Franziskanergasse 3
73525 Schwäbisch Gmünd

Telefon 07171 104 20-20

sekretariat@neo-iv.de

Homepage: www.mein-neo.de

Für Eltern, Partner, Geschwister (ab 17 Jahren) und Bezugspersonen von Jugendlichen und Erwachsenen mit Essstörung findet am

Montag, 19. Mai 2025 um 17.00 Uhr

ein Info-Abend für Angehörige in Aalen statt. Interessierte können sich unter sekretariat@neo-iv.de anmelden. Im Anschluss an den Info-Abend findet eine Gruppe für Angehörige statt. Voraussetzung zur Teilnahme an der Gruppe ist die Teilnahme am Info-Abend.

Seit über 30 Jahren
Ihr Profi für

- Deckensektionalttore
- Seitensektionalttore
- Schwingtore
- Rolltore
- Tiefgaragentore
- Schrankenanlagen
- Hoftorantriebe
- Garagentorantriebe

Verschl
Garagentore
Antriebstechnik
Kundendienst

Osterwiesenstr. 20 · 73574 Iggingen-Brainkofen
Tel. 0 71 75 / 9 04 79 · Telefax 0 71 75 / 9 04 89
Normstahl ENTREMATIC

info@verschl.de · www.verschl.de

Komm' mit auf Tour

Als Pflegefachkraft

in unseren Pflegeteams in
Gaildorf, Obersontheim,
Gschwend oder Fichtenberg!

Kontakt: Andrea Beck und Dagmar Worley
Tel: 07971 8987



Kirchliche Sozialstation Gaildorf
www.sozialstation-gaildorf.de



*Erreichen Sie
mehr Leser mit
Ihrer Anzeige!*

**Das Amtsblatt wird in der KW19
an alle Haushalte verteilt!**

Ihre Ansprechpartnerin:

Nanna Diemar

Telefon: 07171 9 27 80 - 29

n.diemar@einhornverlag.de



GARTENPFLEGER



**WIR KÜMMERN UNS UM IHRE GARTENARBEIT
ORDENTLICH – ZUVERLÄSSIG – TERMINGERECHT**

A. Ekinci · Im Fuggerle 70 · 73525 Schwäbisch Gmünd
Tel. 0176 341 162 38 · ekinciali536@gmail.com

Haus des Abschieds



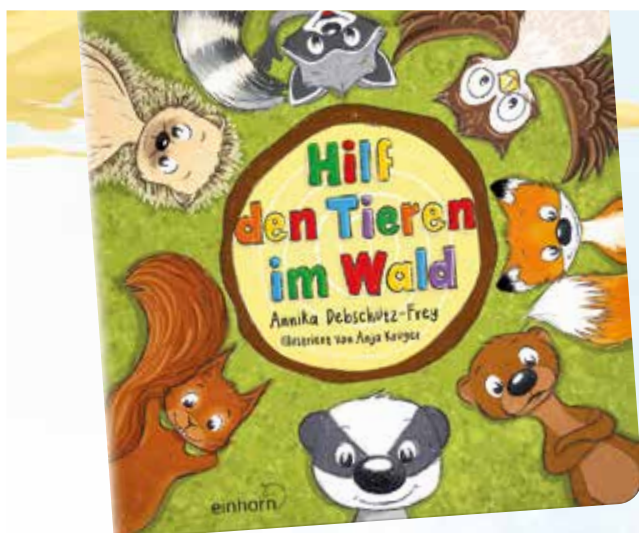
Pfeilhalde 8
73529 Schwäbisch Gmünd
Am Dreifaltigkeitsfriedhof

Schmid
BESTATTUNGEN

(0 71 71) 25 63

Wir nehmen uns Zeit für Sie!

info@bestattungsinstitut-schmid.de
www.bestattungsinstitut-schmid.de

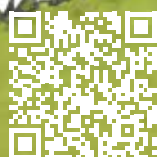


Das Eichhörnchen feiert Geburtstag und
hat alle Tiere des Waldes eingeladen.
Doch überall geht bei den Vorbereitungen
etwas schief. Kannst Du helfen?

Ein Mitmachbuch zum Drehen, Wischen,
Klopfen, Schütteln und Suchen für
Kleinkinder ab 12 Monaten.



einhorn



Papp-Bilderbuch
18 x 18 cm, 28 Seiten
12,90 EUR

Im Buchhandel, beim Verlag am Sebaldplatz 1 und
versandkostenfrei auf www.einhornverlag-shop.de

Ihre Immobilienexperten

in der Region für alle Fragen rund um
Ihre Immobilie, ob Immobilienbewertung,
Energieausweis, Kauf, Verkauf auch
auf Rentenbasis und Vermietung.

Profitieren Sie von unserer über
43-jährigen Erfahrung.

Rufen Sie uns an, mit uns kann
man reden!



GARANT
IMMOBILIEN

Telefon: 07171 60 453-0
ostal@garant-immo.de
www.garant-immo.de

Stellenmarkt

Fachkräfte REGIONAL GESUCHT!

*Ihre Ansprechpartnerin
für den Stellenmarkt*

Nanna Diemar

Tel. 071 71 92780 - 29 | n.diemar@einhornverlag.de

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir schnellstmöglich, einen zuverlässigen

Kraftfahrer m/w/d für Tagestouren (9 Std./tgl.) im Nahverkehr

Wir bieten:

- Containertransport mit täglicher Heimkehr
- Unbefristeter Arbeitsvertrag
- Faire Bezahlung nach Stundenlohnbasis
- Steuerfreie Zuwendungen, 14 € Spesen/Tag, Tankgutscheine
- Gutes Arbeitsklima
- Gültiger Führerschein der Klasse C/CE
- Gute Deutsch- und Ortskenntnisse

Ihr Profil:

Wir freuen uns auf Ihre kurze schriftliche Bewerbung per E-Mail an
a.eisner-fischer@sopp-umwelt.de
oder ☎ 01 57/89 53 60 00



SOPP GMBH + CO. KG
Lindenhofstraße 19
73529 Schwäbisch Gmünd



WIR SUCHEN DICH!

Bist Du **Ergotherapeut (m/w/d)**
und willst Teil unseres coolen Teams werden?
Dann bewirb Dich jetzt!!

Dein Profil:

- Teamfähigkeit
- selbständige Arbeitsweise
- Freude und Leidenschaft am Beruf

Wir bieten:

- Top-Gehalt
- flexible Arbeitszeiten
- 32 Tage Urlaub
- betriebliche Altersvorsorge
- moderne und gut ausgestattete Praxisräume

praxis für
ergotherapie
iris maunz

Bewerbung an: info@ergotherapie-maunz.de

✉ Maierhofstraße 20, 73547 Lorch ☎ 07172 9140660



abele Treppenlifte
07362 · 95 62 46 www.abele-treppenlifte.de



Werte erhalten, Erinnerungen bewahren,
Erbtes tragbar umgestalten.

In gutem Schmuck stecken häufig feine Edelsteine, deren Wert durch eine Neugestaltung erhalten bleibt.

Wir beraten Sie gerne unverbindlich!

Als Goldschmiedemeister, Diamantgutachter & Gemmologen mit hauseigenem Edelsteinlabor sind wir für Sie da.

TILO TREUTER
SCHMUCK

Höferlesbach 8 07171- 69308
Schwäbisch Gmünd Parkplätze direkt am Haus

24h Betreuung zu Hause
aus Osteuropa



Sozialagentur Nordwürttemberg

Zollplatz 4
73547 Lorch
Tel. 07172 9252 700
www.sozialagentur-nw.de

Info & Beratung vor Ort kostenlos und unverbindlich



ALFRED ASCHROFF
HAUSRENOVIERUNGEN

Frühjahrsrabatt sichern

Alles aus einer Hand - Ihr Profi für Dach und Wand

- Wärmedämmung für Dach und Wand!
- Dachsanierungen und Photovoltaikanlagen
- Flaschnerarbeiten und Fassadenverkleidungen
- Abdichtungen für Balkone und Garagen
- Malerarbeiten und kreatives Raumdesign
- Kompletter Innenausbau, auch barrierefrei!
- Badsanierungen und vieles mehr!



...seit mehr als 40 Jahren!

Ringstraße 180 · 73432 Ebnat · Telefon 07367 2041 · www.as-hausrenovierungen.de



Damit der letzte Weg in liebevoller Erinnerung bleibt.

martin frey
Bestattungsinstitut

Gaillardorf · Obersontheim · Gschwend

TAG & NACHT
0 79 72 / 911 88 80 **Gschwend**
Schlechtbacher Str. 2

www.bestattungen-frey.de

TOR- & MONTAGETECHNIK



STROBEL
MEISTERBETRIEB

IHR PARTNER FÜR:
Garagentore · Brandschutztüren
Haustüren · Industrietore

info@tmt-strobel.de · www.tmt-strobel.de
☎ 01743270441 · Hohlgrasse 5 · 73553 Alfdorf



BESTATTUNGEN MIT HERZ

Bestattungsvorsorge,
eine Sorge weniger.

Ihr zuverlässiger Partner im Trauerfall
Tel.: 07171/9960553

73525 Schwäbisch Gmünd
Weißensteiner Straße 164
info@bestattungen-herz.de



SCHMIDT kids

www.schmidt-bike.de



hofele
Industrie- und Städtereinigung

Verstopfter Abfluss?
Waldstetten
Tel. (07171) 1 04 68 00



Unser Senioren-Service

Wir räumen alles aus, verlegen Böden, tapezieren, streichen, machen alles sauber, räumen ein – pünktlich, zuverlässig und preiswert.

MALERMEISTER AKMAN
Ihr Fachmann

BIO-farben

Kostenloses Angebot – kurzfristige Ausführung!

73527 Schwäbisch Gmünd · 01 75/5 65 56 35
info@malermeister-akman.de · www.malermeister-akman.de



Pflegedienst
Temm & Neher GmbH

Ihre Betreuung für
Herlikofen und Umgebung

- Häusliche Pflege
- Behandlungspflege
- Verhinderungspflege
- Krankenhausnachsorge

☎ 07171/ 4309623
www.pflegedienst-temm-neher.de

📍 Gmünderstraße 3, 73527 Herlikofen

DG Wohnung zu vermieten
98 m², 3 Zimmer, Balkon,
Stellplatz, an NR ohne
Haustiere ab 01.07.
nähe Badsee.
Tel. 0178 2933151

»Wir geben Büchern eine Seele.«

Gestaltung mit Leidenschaft
www.einhornverlag.de

2-Zimmer-Penthouse-Wohnung
in Alfdorf, Ortsmitte,
70 m² in Mehrfamilienhaus,
Baujahr 2016

Inklusive:

- Dachterrasse,
- Einbauküche
- Tiefgaragenstellplatz
- Abstellraum im Keller
- Aufzug
- Hausmeister-Service zu vermieten.

Zuschriften unter CD-B001/00134
an den Einhorn-Verlag, Sebalplatz 1,
73525 Schwäbisch Gmünd